



Erweitert
um Angebote
für ehrenamtlich
Engagierte

Für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
im Bistum Würzburg

Fortbildungen 2022/2



fortbildungsinstitut
der diözese würzburg

- 3 Vorwort
- 4 Auf einen Blick
- 6 IdeenImbiss

8 Für alle Mitarbeiter/innen

35 Führen und Leiten

41 Zielgruppenspezifische Angebote

51 Auszubildende und Ausbilder

53 Ehrenamt und Engagementförderung

Unterstützungsangebote

- 58 Teamtage für Teams im Pastoralen Raum
- 60 Sozialraumorientierung als Chance
- 61 Bibelpastoral
- 62 Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung
- 63 Supervision und Coaching
- 64 Individuelles Sprechtraining
- 65 Schulungen IT und MIT
- 66 Gesundheitsprävention

Organisatorisches und Hinweise

- 67 Fortbildungsrichtlinien
- 68 Das Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg
- 70 Veranstaltungsorte
- 71 Organisation & Anmeldung
- 75 Impressum

Nutzen Sie unsere Homepage für Ihre Anmeldung und weitere Informationen rund um unsere Angebote: www.fbi.bistum-wuerzburg.de

Sie finden uns auch im **MIT** der Diözese Würzburg.

Angebote der Engagementförderung in Kooperation mit dem Diözesanrat der Katholiken 

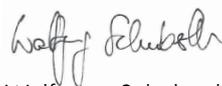
Ausgewählte Veranstaltungen sind gefördert durch Mittel der **KEB** 

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen, sicher kennen Sie den Ausspruch „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“. Eine Haltung, die herausfordert, ganz aktuell unsere Kirche in vielen Dimensionen - und damit auch alle Beschäftigten. Der Wandel der Gesellschaft, die Erwartungen an die Aufgabe der Kirche heute, das Selbst- und Fremdverständnis von Rollen und Verantwortung und viel mehr, all das ist unter Druck wie selten zuvor.

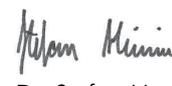
Das kann für uns heißen, sich bewusst über den eigenen Glauben zu vergewissern, neue Perspektiven zu entwickeln, Prioritäten zu setzen und manch Liebgewonnenes in Frage zu stellen: Wandel allerorten, der überfordern kann und gleichzeitig Chancen bietet.

Wir im Fortbildungsinstitut stellen uns diesem Wandel. In diesem Heft sehen Sie erstmals Angebote für Hauptberufliche und zugleich ehrenamtlich Engagierte. Damit führen wir die bisher getrennten Hefte zusammen, da zahlreiche unserer Fortbildungen für beide Zielgruppen gleichermaßen geöffnet sind und sich ähnliche Fragestellungen an uns richten. Auch ein personeller Wandel wird sich vollziehen. Jüngst haben wir Dr. Monika Berwanger aus dem Fortbildungsinstitut verabschiedet und werden auch kommendes Jahr einen Kollegen verlieren. Was das für unsere Kapazitäten und künftige Palette an Angeboten bedeutet, dazu sind wir in konstruktiven Gesprächen. Zudem erfordern neue steuerliche Regelungen eine Neugestaltung unserer Preise ab 2023. Hierzu halten wir Sie über unsere MIT-Gruppe informiert.

Selbstverständlich bleiben wir ein verlässlicher Anbieter von Qualifizierung. Ganz frisch haben wir einen Leitungskurs speziell für Verantwortliche in Pastoralen Räumen konzipiert. Die geistlichen Teamtage laufen weiter und auch die Sozialraumorientierung bleibt ein Schwerpunktthema. Dazu finden Sie weitere Angebote in diesem Programm und sicher auch eine Perspektive für Sie. Blättern Sie mal rein!



Wolfgang Schubert
Leiter Abteilung
Fortbildung und Begleitung



Dr. Stefan Heining
Stv. Leiter Abteilung
Fortbildung und Begleitung

Alle Seminare auf einen Blick

	Seite
September 2022	
14.09.22 Neuland Gemeindeteams - Werkstattabend am Untermain	59
26.09.22 Tag des Hausmeisters	41
26.-27.09.22 Kompetent leiten in Pastoralen Räumen - Modul 1	35
27.-28.09.22 Wenn die Quelle nicht mehr sprudelt	8
29.09.22 Zeitgemäße Aspekte einer Allein-erziehendenseelsorge	9
29.09.22 Gewählt - und jetzt?	54
Oktober 2022	
05.10.22 Gremienarbeit in den neuen Pastoralen Räumen	55
06.-07.10.22 Einführungstage für neue Mitarbeiter/innen	10
08.10.22 Tagung „Gehört mein Sterben mir“	11
12.10.22 Kühler Kopf in turbulenten Zeiten	12
17.-20.10.22 Kirche trifft Kunst	13
17.10.22 Neuland Gemeindeteams - Werkstattabend am Untermain	53
18.10.22 Mitarbeiterjahresgespräche führen	36
19.-21.10.22 „Staunen.Fragen.Gott entdecken.“	14
19.10.22 Schöpfung und Paradies, Sintflut und Turmbau	15
24.-26.10.22 Pfarramtsverwaltungskurs	16
24.-26.10.22 Grundkurs Bibliologie	17
25.10.22 Freundlich, aber konsequent - Ziele erreichen	18
27.10.22 Neuland Gemeindeteams - Werkstattabend am Untermain	53
November 2022	
02.-04.11.22 Zweite sein - biblische Frauen der zweiten Reihe	42
07.-08.11.22 Kompetent leiten in Pastoralen Räumen - Modul 2	35

	Seite
07.-09.11.22 Geistliche Tage 28-35 Dienstjahre	43
11.11.22 Umgang mit schwierigen Gesprächspartner/innen am Telefon	19
14.-16.11.22 Seniorenpastoral ... in den neuen Pastoralen Räumen	20
15.11.22 Leitungskurs für Vorstände in Gremien der Pastoralen Räume - Modul 1	56
18.-19.11.22 Traumapastoral	44
21.11.22 Kopf oder Bauch? Alleine oder gemeinsam?	37
24.11.22 Leitungskurs für Vorstände in Gremien der Pastoralen Räume - Modul 2	56
25.-26.11.22 Homosexualität und Bibel - (k)eine Auslegungssache?	45
29.11.22 Abschied und Neubeginn	21
30.11.22 Lebendige Präsenz und ausdrucksstarke Stimme	22
Januar 2023	
11.-12.01.23 „Mrs. Wichtig“ - damit Kirche eine Zukunft hat	23
28.01.23 Diözesaner Bibeltag	24
Februar 2023	
01.-02.02.23 Sich selbst treu und anderen hilfreich bleiben	25
09.-10.02.23 Interkulturelles Training Indien	46
13.02.23 Abschied und Neubeginn	21
27.-28.02.23 Kompetent leiten - Modul 1	38
März 2023	
02.-03.03.23 Vorbereitung auf den Ruhestand	26
11.03.23 Besinnungstag für Ehefrauen von Diakonen	47
27.-28.03.23 Kompetent leiten - Modul 2	38

Ideenimbiss ...

Inspiration, Imbiss und Impuls

Die andere Mittagspause

Freuen Sie sich auf kleine Erfrischungen für Kopf und Bauch.

Treffen Sie in entspannter Atmosphäre Kolleg/innen.

Lernen Sie neue Gesichter kennen.

Einmal im Monat: 12:30-13:15 Uhr



Ablauf:

12:30 Uhr

Kurzimpuls (ca. 10 Min.)

Ein/e Impulsgeber/in stellt vor:
eine neue Idee, ein innovatives
Projekt, ein interessantes Thema

anschließend:

Gemeinsamer Imbiss und
Plaudern mit den Gästen

Termine: Mittwoch, 28.09.2022
Mittwoch, 26.10.2022
Mittwoch, 23.11.2022
Mittwoch, 25.01.2023
Mittwoch, 01.03.2023

Ort: Die Termine sind als Präsenzveranstaltung geplant. Je nach gesetzlichen Rahmenbedingungen während der Pandemie setzen wir alternativ einen „IdeenStream“ online an. Beachten Sie unsere Ankündigungen im MIT und per E-Mail.

Themen: werden in der Regel eine Woche vor jedem Termin per E-Mail bekannt gegeben.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vorab formlos unter fbi@bistum-wuerzburg.de an.

Gastgeber: Dr. Christine Schrappe
(Leitung HA Bildung und Kultur),
Wolfgang Schuberth und Dr. Stefan Heining
(Abteilung Fortbildung und Begleitung)

„Viele Menschen wissen,
dass sie unglücklich sind.
Aber noch mehr
Menschen wissen nicht,
dass sie glücklich sind.“

Albert Schweitzer



Wenn die Quelle nicht mehr sprudelt Die „Zeichen der Zeit“ und die Eucharistiekatechese

In Zusammenarbeit der Fachbereiche Gemeindegemeinschaften Bamberg, Eichstätt und Würzburg

Die Fortbildung stellt sich der großen Veränderung, die sich mit dem Wegbleiben der Vielen beim Feiern der Eucharistie auftun. Wie hat die Pandemie diese Entwicklung beeinflusst? Was nehme ich davon in meinem Arbeitskontext wahr? Wovon sind die Menschen heute bewegt oder auch nicht mehr? Wie beeinflusst das den Grundauftrag von Kirche und unser pastorales Handeln?

Die Frage, wie heute eine katechetische Vermittlung gelingen kann, führt die Verantwortlichen zurück auf die eigenen theologischen und pastoralen Grundhaltungen, erfordert einen neuen Blick auf die Katechetinnen und Katecheten. Um glaubwürdig zu sein, braucht es den weiten Blick auf alle: Alt und Jung, Mann und Frau, Eltern und Kinder, grenzenüberwindend und generationenverbindend.

Die Ermutigung zu neuen Wegen geht mit der Herausforderung einher, sich selber neu auf eine Erzählgemeinschaft des Glaubens einzulassen. Miteinander wollen wir die Schritte ertasten, die Menschen zu einer glaubwürdigen und lebenswerten Feier der Eucharistie einladen und wie wir sie begleiten können.

Zielgruppe:	Katechet/innen
Termin:	Dienstag, 27.09.2022, 13:00 Uhr, bis Mittwoch, 28.09.2022, 16:00 Uhr
Ort:	Bistumshaus St. Otto, Bamberg
Referent:	Dr. Christian Hennecke, Seelsorgeamtsleiter Bistum Hildesheim
Kosten:	30,00 €
Anmeldung:	Beim Erzbistum Bamberg, https://pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de/fortbildungen



Von vielen benannt und doch übersehen Zeitgemäße Aspekte einer Alleinerziehenden-seelsorge

Alleinerziehend – heute kein Ding mehr, egal aus welchem Grund. Stimmt – und stimmt auch nicht.

Wir beleuchten Alltag und Rahmenbedingungen von Alleinerziehenden und ihren Kindern und versuchen, das emotionale Auf und Ab ihrer Lebensgeschichte nachzuvollziehen. Was bleibt, was bricht immer wieder neu auf und was bedeutet das für uns in der Seelsorge?

Es geht vor allem darum, Alleinerziehende in unserem pastoralen Handeln zu sehen und mitzubedenken und, je nach Situation, ein eigenes Angebot für diese Zielgruppe zu entwickeln.

Zielgruppe:	Pastorale Mitarbeiter/innen, die in Gemeinden, Einrichtungen, Verbänden, ... mit Alleinerziehenden zu tun haben oder Angebote für diese Zielgruppe machen wollen
Termin:	Donnerstag, 29.09.2022, 10:00-16:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Susanne Ehlert, München, Religionspädagogin, Fachbereichsleiterin Alleinerziehendenseelsorge Erzdiözese München und Freising
Begleitung:	Angelika Reinhart, Gemeindefereferentin, Leiterin Referat „Partnerschaft – Familie“ der Diözese Würzburg
Anmeldung:	Bis 05.09.2022 beim Fortbildungsinstitut



Wie – wo – wer – was – warum?

Von Archiv bis Zusatzversorgung - Einführungstage für neue Mitarbeiter/innen

In Kooperation mit der Hauptabteilung Personal

„Wo finde ich schnell was?“ - „An wen muss ich mich wenden, wenn ...“ - „Welche Bestimmungen habe ich zu beachten, um korrekt und professionell zu arbeiten?“

Die Einführungstage bieten kompakt und informativ aufbereitet

- einen Überblick über die Struktur und Organisation der Bistumsverwaltung,
- unmittelbaren Kontakt zu wichtigen Ansprechpartner/-innen für Fragen des Beschäftigungsverhältnisses,
- vertiefte Kenntnisse über Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer/innen,
- einen Einblick in Spezifika der katholischen Kirche als Dienstgeber, ihr Selbstverständnis und ihren Auftrag.

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen

Termin: Donnerstag, 06.10.2022, 9:00-16:30 Uhr
bis Freitag, 07.10.2022, 9:00-14:30 Uhr

Ort: Burkardushaus, Würzburg

Geplante Referent/innen:

Vertreter/innen der Bistumsleitung und
Fachreferent/innen aus dem Bischöflichen
Ordinariat

Leitung: Wolfgang Schuberth, Abteilung Fortbildung
und Begleitung
Anja Schuler, Referat Arbeitsrecht und
Personalservice

Anmeldung: Bis 14.09.2022 beim Fortbildungsinstitut
Die Angemeldeten erhalten ein ausführliches
Programm.

Patientenverfügung

1. Eingangsformel

Meine persönlichen Daten

Name, Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum, -ort _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon (mobil) _____

Fachtagung „Gehört mein Sterben mir“ Eigenbestimmt bis zum Lebensende

Veranstaltung der Juliusspital Palliativakademie mit der Domschule Würzburg, Kurs-Nr: 69

Welche Eltern kennen es nicht: Das energische „Selber!“, wenn sie ihrem Kleinkind die Schuhe anziehen wollen. Zur gesunden Entwicklung eines Kindes gehört es, eigenbestimmt zu handeln. Auch Erwachsenen ist es extrem wichtig, ihr Leben möglichst unabhängig (autonom) von anderen zu gestalten, sich selbstständig Ziele zu setzen und das Erleben und Verhalten eigenverantwortlich unter Berücksichtigung eigener Werthaltungen zu regulieren.

Können wir unser Leben wirklich selbst bestimmen – bis zum eigenen Tod? Oder ist die Autonomie, von der so viel gerade angesichts des eigenen Sterbens gesprochen wird, nur eine Selbsttäuschung?

Das Detailprogramm kann bei der Juliusspital Palliativakademie angefordert werden.

Termin: Samstag, 08.10.2022, 9:30-16:00 Uhr

Ort: Matthias-Ehrenfried-Haus, Würzburg

Kosten: 65,00 € bei Anmeldung bis 23.09.2022,
bei Anmeldung ab 24.09.2022 und an
der Tageskasse 70,00 € (jeweils einschl.
Mittagessen und Pausengetränke)

Anmeldung: Bis 03.10.2022 unter
www.juliusspital-palliativakademie.de



Kühler Kopf in turbulenten Zeiten

Emotionsmanagement für einen entspannten (Berufs-) Alltag

Veranstaltung der Caritas Fortbildung, Kurs-Nr. 22324

Reagieren Sie manchmal impulsiv mit einem Gefühlsausbruch, den Sie später bedauern? Fühlen Sie sich gelegentlich niedergeschlagen und wissen gar nicht genau, warum? Ärgern Sie sich und wissen nicht, wohin mit Ihrer Energie?

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre eigenen Emotionen besser verstehen und nutzen können und wie Sie auch in kritischen Situationen einen kühlen Kopf bewahren. Nehmen Sie Handwerkszeug mit nach Hause, um Ihre Emotionen aktiv zu nutzen anstatt sich von ihnen bestimmen zu lassen.

Inhalte

Entstehung und Einflussfaktoren von Emotionen

- Persönliche Trigger-Punkte identifizieren und automatische Handlungen unterbrechen
- Negative Emotionen als wichtige Hinweisreize in die eigene Handlungssteuerung einplanen
- Konstruktiver Umgang mit Ärger und Wut
- Selbstregulationsstrategien
- Achtsamkeit, Distanzierung und Perspektivwechsel als Strategie zur Förderung von Gelassenheit

Termin: Mittwoch, 12.10.2022, 9:00-16:30 Uhr

Ort: Ausbildungshotel St. Markushof,
Veitshöchheim-Gadheim

Referentin: Leoni Saechling, Psychologin (M.Sc.),
Systemische Therapeutin (DGST)

Kosten: 145,00 € für Beschäftigte der Diözese
Würzburg

Anmeldung: Bis 14.09.2022 bei
bildung@caritas-wuerzburg.de



Kirche trifft Kunst

Kunst als Kraftwerke für Dialog und Verkündigung

Veranstaltung der Fort- und Weiterbildung Freising, Kurs 22-KU

Kirchen sind Kunstschatze an sich. Seit Jahrtausenden nutzen Menschen künstlerische Darstellungen, um Theologie verständlich zu machen. Kunst tritt in den Dialog mit den Betrachtenden, dringt über Auge und Ohr, aber auch durch andere Sinne ein. Kunstwerke sind wahre Kraftwerke der Begegnung und des Dialogs.

Dieses Seminar ist gedacht für Seelsorgerinnen und Seelsorger, Kunstinteressierte in der Pastoral, die in Liturgie, Verkündigung und Katechese Kunst als Kraftwerk dafür einsetzen wollen, den Dialog zwischen den Menschen und Gott durch die Kunst zu vertiefen.

Lernen Sie neue Herangehensweisen kennen, wie Kunst in der Pastoral eingesetzt werden kann. Erleben Sie alte und neue Kunst in Bamberg und staunen Sie über die Kraft, die diese ausstrahlt. Nutzen Sie Kunst als Vermittlerin in der Glaubensverkündigung und bekommen Sie ein Gespür für zielgruppenspezifischen Einsatz.

Diverse Exkursionen führen zu „Kraftwerken“ durch die Jahrhunderte. Theologisch-wissenschaftliche Reflexion sowie der Austausch und Transfer in der Gruppe öffnet Perspektiven für den Einsatz in der Pastoral.

Termin: Montag, 17.10.2022, 18:00 Uhr bis
Donnerstag, 20.10.2022, 13:00 Uhr

Ort: Bistumshaus St. Otto, Bamberg

Referentin: Dr. Birgit Kastner, Bamberg

Kosten: Für Teilnehmende der Diözese Würzburg
195,00 € zzgl. Pensionskosten 245,00 €

Anmeldung: Bis 17.09.2022 unter www.fwb-freising.de



„Staunen.Fragen.Gott entdecken.“ In Familienarbeit, Kita, Schule und Sakramentenpastoral

Veranstaltung des Familienbunds der Katholiken in der Diözese Würzburg

Familien, Eltern, Jugendliche und Kinder melden sich zu Taufe, Erstkommunion oder Firmung an. Sie suchen, vermuten und hoffen auf unterschiedliche Art, dass dieser Glaube, den sie selbst spüren oder von dem andere ihnen erzählten, tragen könnte. Eltern und Großeltern ermutigen, sprachfähig werden, gezielt Akzente im Rahmen der Katechese oder der Neuevangelisation setzen, dazu wollen wir mit Kess-staunen einladen. Das Seminar ermöglicht Bildungsangebote auf der Grundlage von „Kess-erziehen: Staunen. Fragen. Gott entdecken.“, z.B. Kurse, Themenabende, Familientage, und gibt Impulse für die pastorale Arbeit. Die Themen „Mit dem Kind in Beziehung sein, das positive Lebensgefühl stärken, Gottesbilder, die Bibel und ihre ermutigende Botschaft, Sinn und Orientierung, sich von christlichen Traditionen anregen lassen“ u.a. werden methodisch vielfältig umgesetzt.

Zielgruppe:	Tätige in Tauf-/Erstkommunionvorbereitung
Termine:	19.10., 14:30 h-21.10.2022, 13:30 h 22.11., 14:30 h-24.11.2022, 13:30 h 01.02., 14:30 h-03.02.2023, 13:30 h
Ort:	Himmelspforten (Block I und III) Schönstattzentrum Marienhöhe (Block II)
Referent/innen:	Elisabeth Amrhein, Bildungsreferentin, Kess-Ausbilderin, Würzburg Christof Horst, Leiter Kess-erziehen- Institut für Personale Pädagogik, AKF Bonn
Kosten:	180 €/Block zzgl. Materialkosten (einmalig 25 €). Für Beschäftigte aus der Diözese Würzburg auf Antrag 50% Kostenerstattung.
Anmeldung:	0931/38665225, fdk@bistum-wuerzburg.de



Schöpfung und Paradies, Sintflut und Turmbau.

Die urgeschichtlichen Erzählungen des Buches Genesis (Gen 1-11) in ihrem altorientalischen Kontext.

In Zusammenarbeit mit der KEB Würzburg e.V.

Die Erzählungen in den ersten elf Kapiteln des Buches Genesis enthalten keine naturwissenschaftlichen Weltentstehungstheorien, sondern sind religiöse Bekenntnistexte. Sie kommen aus dem Kulturraum des Alten Orients und reflektieren in der Sprache des Mythos die Bedingungen der Welt und des Lebens. Die einzelnen Texte sind in verschiedenen Zeitsituationen entstanden und lassen unterschiedliche Weltkonzepte erkennen.

Wir vergleichen am Studientag die Erzählungen in Gen 1-11 miteinander und mit Texten ähnlichen Inhalts aus der orientalischen Umwelt Israels. Ihr zeitgeschichtlicher Hintergrund wird beleuchtet. So treten die Botschaften der biblischen Urgeschichte deutlicher zutage.

Termin:	Mittwoch, 19.10.2022, 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg
Referent:	Prof. Theo Seidl, em. Lehrstuhlinhaber für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen an der Uni Würzburg
Begleitung:	Dr. Monika Berwanger
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 05.10.2022 beim Fortbildungsinstitut



Pfarramtsverwaltungskurs

Der Kurs vermittelt einen ersten Einblick in wichtige Felder der Pfarramtsverwaltung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den entsprechenden Dienststellen des Bischöflichen Ordinariats führen in die unterschiedlichen Fachgebiete ein und stehen zum Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme wird besonders denen empfohlen, die mit Pfarramtsführung betraut sind.

Für Kapläne, Diakone und Pastoralassistent/innen ist der gesamte Kurs Pflichtbestandteil der Vorbereitung zur Zweiten Dienstprüfung.

Folgende Themen sind im Kurs geplant: Kirche und Recht, kirchliches Versicherungswesen, Datenschutz, laufende Schriftgutverwaltung, Pfarrarchivpflege, Kirchliche Kindergärten, Nachhaltige Beschaffung, Fundraising, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, Kirchenstiftung und Pfründestiftung.

Es ist möglich, gezielt an einzelnen Kursmodulen teilzunehmen. Auch dazu ist eine Anmeldung notwendig. Das ausführliche Programm ist in der MIT-Gruppe des Fortbildungsinstituts verfügbar.

Zielgruppe:	Aktuelle und künftige Beschäftigte in Pastoralen Räumen
Termin:	Montag, 24.10.2022, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 26.10.2022, 16:30 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent/innen:	Fachreferent/innen des Bischöflichen Ordinariats und des Diözesan-Caritasverbandes
Leitung:	Claus Schreiner, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	Ausgebucht. Warteliste möglich.
Anmeldung:	Bis 23.09.2022 beim Fortbildungsinstitut Angemeldete erhalten ein detailliertes Programm.



„Weil jede/r was zu sagen hat!“

Grundkurs Bibliolog

Kooperation TPI Mainz mit ILF Mainz, Kurs K 22-24

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Das sind Fragen, die im Gemeindeleben, in der Gottesdienstvorbereitung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht häufig zu hören sind. Viele pastorale Mitarbeiter/innen und Lehrer/innen würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung, wie zum Beispiel den Bibliolog. Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebenserfahrung. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern, und zwar gerade zu den Text-Zwischenräumen, in denen das „weiße Feuer“ lodert.

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und wird mit einem Zertifikat des Netzwerks Bibliolog bestätigt (mehr Information unter www.bibliolog.de).

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Termin:	1. Abschnitt: Montag, 24.10.2022, 14:30 Uhr bis Mittwoch, 26.10.2022, 13:00 Uhr 2. Abschnitt: Montag, 21.11.2022 bis Mittwoch, 23.11.2022
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach
Referent/innen:	Dr. Katrin Brockmüller Pfarrer Jens Uhlendorf
Kosten:	Teilnehmende aus der Diözese Würzburg zahlen pro Kursabschnitt 375,00 €.
Anmeldung:	Bis 12.09.2022 beim TPI Mainz, info@tpi-mainz.de



Freundlich, aber konsequent – Ziele erreichen statt nachzugeben

Veranstaltung der Caritas Fortbildung, Kurs-Nr. 22328

Wer hat sich nicht schon nach einer Auseinandersetzung darüber geärgert, dass er zu schnell nachgegeben und die eigenen Ziele, von denen er überzeugt ist, aufgegeben hat. Nicht immer ist ein Kompromiss die Lösung, mit der wir im Nachhinein gut leben können. In diesem Seminar lernen Sie, welche Möglichkeiten es gibt, strategisch vorzugehen anstatt vorschnell nachzugeben oder Kompromisse zu schließen, mit denen Sie im Nachhinein nur schwer leben können.

Inhalte

- Möglichkeiten, sich durchzusetzen ohne zu verletzen
- Argumentationstechniken
- Überzeugen, ohne das Gefühl einer Niederlage zu vermitteln
- Alternativen zum einfachen Nachgeben

Am Ende des Seminars

... kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, sich bei Unstimmigkeiten angemessen zu behaupten.

... kennen Sie verschiedene Argumentationstechniken und können diese nutzen.

Termin:	Dienstag, 25.10.2022, 9:00–16:30 Uhr
Ort:	Ausbildungshotel St. Markushof, Veitshöchheim-Gadheim
Referent:	Willi Wieland
Teilnehmer:	12 bis 15 Personen
Kosten:	130,00 €/TN aus kirchl. Einrichtung 150,00 €/TN aus nicht-kirchl. Einrichtung
Anmeldung:	Bis 27.09.2022 bei bildung@caritas-wuerzburg.de



„Das dürfen Sie jetzt nicht persönlich nehmen ...“

Umgang mit schwierigen Gesprächs- partner/innen am Telefon

Das Telefonieren mit herausfordernden Gesprächspartnern gehört zum Berufsalltag. Dabei ist es oft nicht einfach, mit jedem Anrufer auf einer freundlichen und sachlichen Kommunikationsebene zu bleiben. Gerade in unerwartet kritischen Gesprächssituationen mit aufgebracht oder sogar aggressiven Anrufern, sind die richtigen Worte schwierig zu finden, um das Gespräch wieder in eine positive Richtung zu lenken.

Dieses Seminar hilft Ihnen, Ihre Sprechweise wirkungsvoll einzusetzen und ein Gespräch mit der richtigen Wortwahl zu führen. Neben zielorientierten Gesprächstechniken lernen Sie, gerade in herausfordernden Telefonsituationen die richtigen Worte zu finden.

Schwerpunkte:

- Förderndes und hemmendes Verhalten am Telefon
- Worte, die wirken!
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Angreifende Anrufer nicht persönlich nehmen

Grundlagen der Kommunikation am Telefon (z.B. Basis-training des Fortbildungsinstituts) werden als Kenntnisse vorausgesetzt.

Termin:	Freitag, 11.11.2022, 9:00-15:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Denise Treutlein, Zertifizierte Trainerin
Begleitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	12 Personen
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 12.10.2022 beim Fortbildungsinstitut



Seniorenpastoral ... in den neuen pastoralen Räumen - Vertraute Räume neu entdecken

Veranstaltung der Fort- und Weiterbildung Freising, Kurs 22-SP/M5

Die sozialräumliche Perspektive in der Seniorenpastoral öffnet den Blick für die vielfältigen Lebenswelten von Senior/innen heute. Diese Perspektive ermutigt Seelsorger/innen, die immer größer werdenden Räume als Chance zu begreifen, um z.B. ein „Netz pastoraler Orte“ (Rainer Bucher) zu knüpfen. Damit Kirche Senior/innen in ihrer Unterschiedlichkeit gut erreichen kann, müssen die Angebote in Gemeinden dem Rechnung tragen. Die Fortbildung fördert das Verständnis von sozialräumlicher Seelsorge in den veränderten pastoralen Räumen und gibt dazu Anregungen in Theorie und Praxis.

Die Teilnehmenden setzen sich mit folgenden Themen auseinander:

- Buntes Alter und neue Bedürfnisse
- Die theologische Bedeutung der Orientierung am Sozialraum
- Die neuen pastoralen Räume als „Sozialräume“ in der Seniorenpastoral wahrnehmen
- Werkstattbericht: „Wie ein Supermarkt zum pastoralen Ort werden kann“

Termin:	Montag, 14.11.2022, 15:00 Uhr bis Mittwoch, 16.11.2022, 13:00 Uhr
Ort:	Pallotti Haus, Freising
Referentinnen:	Prof. Dr. Barbara Steiner, Heidenheim Dr. Martina Eschenweck, München
Begleitung:	Robert Ischwang, Augsburg
Kosten:	Teilnehmende der Diözese Würzburg 180,00 €, zzgl. Pensionskosten 155,00 €
Anmeldung:	Bis 14.10.2022 unter www.fbw-freising.de



Mehr als nur ein Stellenwechsel ... Bewusste Gestaltung von Abschied und Neubeginn

Eine Stellenveränderung im pastoralen Dienst ist eine große Herausforderung. Es geht um Abschied von vertrauten Menschen, von Gemeinschaft, Projekten oder lieb gewonnenen Traditionen. Freude und Trauer kommen in den Blick. Die Gestaltung des Abschieds ist die eine Seite der Medaille, das Einfädeln des Neuanfangs die andere. Dabei ist die Startphase besonders prägend. „Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht zurende“, schrieb schon Goethe.

Dieser Seminartag gibt konkrete Hilfen zur Gestaltung eines gelingenden Abschieds und Neuanfangs. Psychische und spirituelle Prozesse werden in den Blick genommen. Sie erhalten viele Anregungen, wie Sie die Phase der Verabschiedung bewusst und proaktiv gestalten können. Es geht um Themen wie Wissenstransfer, Übergabemodalitäten, Formen des Dankes und der Versöhnung, Rituale des Abschieds, persönliche Vorstellung an neuer Stelle, Fest- und Gottesdienstgestaltung und gelungene Pressearbeit.

Zielgruppe:	Das Personalreferat wünscht, dass Pfarrer, die neue Leitungsaufgaben übernehmen, Seelsorger/innen, die neue Aufgaben beginnen, Pastorale Mitarbeiter/innen, die nach Sabbatjahr/Elternzeit den pastoralen Dienst wieder aufnehmen, diesen Tag besuchen.
Termine:	Dienstag, 29.11.2022, 9:30-17:00 Uhr, Burkardushaus, Würzburg Montag, 13.02.2023, 9:30-17:00 Uhr, Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg
Referentin:	Anna Stankiewicz, Diözesanbeauftragte Supervision und Coaching
Anmeldung:	Bis 07.11.2022 bzw. 13.01.2023 beim Fortbildungsinstitut



Lebendige Präsenz und ausdrucksstarke Stimme

Ein Training für Ausdrucksstarkes Auftreten

Aussprache, Präsenz, gedankliche Klarheit und eine aussagekräftige Stimme sind in jeder Lebenslage wichtig. Sie bestimmen, welche Inhalte und Emotionen beim Hörer ankommen und entscheiden, ob die Botschaft sympathisch, glaubwürdig und überzeugend wirkt. Wie Ihre Worte die Herzen Ihrer Hörer erreichen, üben Sie in diesem Kurs.

Die Inhalte stammen aus den Bereichen

- Fundierte Atemtechnik
- Körperresonanzen (z.B. Brustton der Überzeugung)
- Artikulation
- Entwicklung und gezielter Einsatz des eigenen Stimmklanges
- Ökonomische Sprechweise
- Stressbewältigung

Die Teilnehmer/innen werden nach dem Seminar ein stärkeres Bewusstsein für ihren Körper, die Wirkung ihrer Präsenz und die Klangmöglichkeiten ihrer Stimme haben.

Termin:	Mittwoch, 30.11.2022, 9:00-13:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Gabriele Baumann, ausgebildete Opernsängerin, Sprech- und Kommunikationstrainerin
Teilnehmer:	10 Personen
Mitzubringen:	Ein Gedicht, sowie einen Psalm oder Bibeltext; Decke oder Isomatte für Entspannungs- und Atemübungen; bequeme Kleidung
Anmeldung:	Bis 07.11.2022 beim Fortbildungsinstitut



„Mrs. Wichtig“ – damit Kirche eine Zukunft hat

Die Relevanz von Kirchlichem in der Gesellschaft

Herausfordernde Zeiten decken auf, was wirklich zählt und Halt gibt. In den letzten beiden Jahren mussten wir lernen, was für unser Leben „systemrelevant“ ist. Doch welche Relevanz hat das „System Kirche“, das kirchliche Leben? Kann Glauben an Relevanz gewinnen? Was ist für unsere seelsorgliche Arbeit von Bedeutung?

Kirchliches Neuland betreten am Hubland Hochschulpfarrer Burkhard Hose und Sr. Elisabeth Wöhrle sf. Sie berichten uns von ihrem Projekt und den bisherigen Erfahrungen. Diese konfrontieren wir mit unseren eigenen Ideen und Fragen. Der Abend dreht sich um das, was für uns in unserer Arbeit relevant ist. Daher bitte – wer mag – ein Lied, einen Text, einen Gegenstand, ein Bild, eine Methode mitbringen, die in der persönlichen Relevanzliste ganz oben stehen.

Björn Szymanowski, Leiter des „Kompetenzzentrums Führung in Kirche und kirchlichen Einrichtungen“ am Zentrum für angewandte Pastoralforschung (ZAP) der Uni Bochum, hat seinen Forschungsschwerpunkt in Kirchenentwicklung, Lebensweltforschung und Jugendkultur. Er begleitet unsere Fortbildung am Donnerstag.

Termin:	Mittwoch, 11.01.2023, 9:00 Uhr bis Donnerstag, 12.01.2023, 18:00 Uhr
Ort:	Exerzitienhaus Himmelsportfen, Würzburg
Referent/innen:	Björn Szymanowski, ZAP der Uni Bochum Burkhard Hose, Elisabeth Wöhrle sf
Begleitung:	Birgit Hohm, Dr. Stefan Heining, Stephan Tengler
Teilnehmer:	60 Personen
Kosten:	40,00 Euro
Anmeldung:	Bis 12.12.2022 beim Fortbildungsinstitut



Zurück zu den Anfängen? Kirchenträume der Apostelgeschichte Diözesaner Online-Bibeltag

Das Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, die diözesane AG Bibelpastoral und das Katholische Bibelwerk im Bistum Würzburg laden zu diesem Online-Bibeltag ein. Anlass ist die ökumenische Bibelwoche 2023 zur Apostelgeschichte.

Es geht darum, einander und der Heiligen Schrift zu begegnen und die biblischen Texte in ihrer Bedeutung neu zu entdecken. Nach einem Impulsreferat finden aktuelle und vielfältige Workshops statt. Der Bibeltag wird online stattfinden, wobei Sie im Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried in Würzburg auch vor Ort teilnehmen können.

Eingeladen sind alle Bibel-Interessierten und -Aktiven.

Nähere Informationen ab Herbst 2022 auf bibel.bistum-wuerzburg.de.

Termin:	Samstag, 28.01.2023, 9:30-13:00 Uhr
Ort:	Online und Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, Würzburg
Referentin:	Dr. Agnes Rosenhauer, Geschäftsführerin der Katholischen Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg
Begleitung:	Dr. Stefan Heining, Burkhard Hose, Jürgen Krückel
Anmeldung :	bibel.bistum-wuerzburg.de 0931/386 40 000 fbi@bistum-wuerzburg.de



Sich selbst treu und anderen hilfreich bleiben

Selbst-, Zeit- und persönliches Ressourcenmanagement

Das kann einem niemand abnehmen: sich immer wieder gut aufzustellen, den eigenen und fremden Ansprüchen angemessen gerecht zu werden, und dabei die eigene Mitte nicht zu verlieren. Arbeitsverdichtung, Beschleunigung, unsichere Zukunft, Krisen in allen Systemen, Kirchliche Erschütterungen fordern heraus und verlangen nach konstruktiver Bewältigung. In diesem Seminar werden Hilfestellungen zur individuellen Reflexion und Umsetzung vermittelt.

Es geht darum:

- Die eigene Lebenssituation ganzheitlich und zukunftsorientiert betrachten
- Selbstmanagement als permanente Herausforderung konstruktiv gestalten
- Ressourcenvergewisserung und Ressourcennutzung
- Widerstandsfähigkeit (Resilienz) stärken und Abgrenzungsfähigkeit („Nein sagen können“) einüben
- Entspannung, Entschleunigung und Kursbestimmung in den Alltag integrieren

Fachliche Inputs, Selbstreflexion, praktische Anregungen und Bearbeitung konkreter Praxisfragen werden für eine lebendige Lernatmosphäre sorgen.

Termin:	Mittwoch, 01.02.2023, 9:00 Uhr bis Donnerstag, 02.02.2023, 17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Matthias Mantz, Mediation – Coaching – Training – Moderation, Eltville
Kosten:	40,00 €
Anmeldung:	Bis 20.12.2022 beim Fortbildungsinstitut



Was will ich tun, wie will ich leben? Den Übergang in die Rente vorbereiten

Die einen sehen sie herbei, andere fürchten sich davor: die letzten Wochen der Erwerbstätigkeit und die „freie Zeit“ als Rentner/in. Für beide ist es eine Veränderung wie nur wenige im Leben. Sie erhalten mit diesem Seminar die Möglichkeit, sich mit dem Übergang in die nachberufliche Lebensphase zu beschäftigen. Nehmen Sie dieses Angebot spätestens ein Jahr vor Rentenbeginn wahr.

Die Themen:

- Rückblick: Werde ich einmal „zufrieden“ aus dem Beruf gehen können?
- Vergewisserung: Was habe ich mir im Beruf angeeignet? Was will ich künftig mit diesen Fähigkeiten anfangen?
- Blick nach vorn: Wie stelle ich mir die Zukunft ohne Verpflichtungen im Beruf vor? Was möchte ich tun?
- Gesetzliche Rentenversicherung: Was ich wissen sollte
- Meine nächsten Schritte: Was ich angehen möchte

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Verwaltung, Bildung, Beratung und Pastoral, die in den nächsten vier Jahren in Rente gehen werden

Termin: Donnerstag, 02.03.2023, 9:00 Uhr bis Freitag, 03.03.2023, 13:00 Uhr, anschl. Mittagessen

Ort: Haus Klara, Oberzell

Referent/innen: Brigitte Krecan-Kirchbichler (München), Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Trainerin für Biografiearbeit
Edmund Gumpert, Pastoralreferent i.R., ehem. Bildungsreferent in der HA IV

Begleitung: Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut

Kosten: 40,00 €

Anmeldung: Bis 17.02.2023 beim Fortbildungsinstitut



Fortbildungen im Bereich Liturgie

Im Zuge der Einrichtung der pastoralen Räume werden die Fortbildungen verstärkt auch für hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten. Damit soll auch ein Beitrag zur Teamentwicklung mit allen liturgischen Diensten in den Räumen geleistet werden.

Gerne konzipieren wir mit Ihnen für Ihren Raum eigene Fortbildungsinhalte und -formate und unterstützen Sie bei der Planung verschiedener liturgischer Angebote in Ihrem Arbeitsbereich. Dabei können vor Ort alle liturgischen Dienste gemeinsam fortgebildet und so eine qualitative Liturgie erschlossen werden. Gleiches gilt für die verschiedenen Räte und Gremien, die sich mit Liturgie befassen.

Themenschwerpunkte können dabei sein:

- Eine kritische Reflexion der Veränderung in den liturgischen Feiern während der Corona-Pandemie. Dabei können derzeitige Formen überprüft und Anstöße für ein liturgisches Leben nach der Pandemie entwickelt werden.
- Ein Kommunikationstraining für alle, die in der Liturgie tätig sind. Gemeinsam mit kompetenten Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Rhetorik und Dramaturgie können Leiterinnen und Leiter liturgischer Feiern die Haltungen Kontakt und Präsenz sowie Nähe und Distanz zur versammelten Gemeinde einüben und vertiefen.

Neben den Fortbildungen besteht auch die Möglichkeit zur persönlichen liturgischen Praxisbegleitung.

Das Referat Verkündigung und Liturgie bietet auch Fortbildungen für ehrenamtliche Gottesdienstbeauftragte an. Diese sind auf der Homepage abrufbar und werden ständig aktualisiert.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich unter: www.liturgie.bistum-wuerzburg.de

Telefon: 0931/386 42 000

Mail: liturgie@bistum-wuerzburg.de

Grundschulung Prävention

Praktische Grundlagen zur Vermeidung sexualisierter Gewalt

Alle, die sich in der Betreuung und Seelsorge von Kindern und Jugendlichen und der Arbeit mit schutzbefohlenen Erwachsenen engagieren, erhalten in diesem Workshop eine Einführung in die Ziele von Präventionsarbeit nach der Präventionsordnung unserer Diözese. In geschütztem Rahmen werden unter anderem folgende Inhalte vermittelt:

- Erweitertes Wissen zu rechtlichen Grundlagen
- Praktischer Umgang mit Grenzen und Grenzüberschreitungen
- Persönliche Handlungssicherheit für den achtsamen Umgang miteinander

Das Zertifikat der Teilnahme bestätigt die qualifizierte Auseinandersetzung mit den wesentlichen Fragen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und wird als Nachweis in der Kinder- und Jugendarbeit von den Behörden anerkannt.

Zielgruppe:	Alle ehren- und hauptamtlich Tätigen im Bistum Würzburg
Termin:	Wochentags am Abend, Samstag Vormittag oder Nachmittag
Ort:	Nach Vereinbarung und bei entsprechender Teilnehmerzahl gerne vor Ort
Referent/innen:	Multiplikator/innen der Fachstelle
Teilnehmer:	mindestens 10 Personen
Anmeldung und Information:	nach Rücksprache mit der Fachstelle für Prävention sexualisierter Gewalt: Anna Stankiewicz, Präventionsbeauftragte Tel. 0931/386 10161 praevention@bistum-wuerzburg.de www.bistum-wuerzburg.de/seelsorge-hilfe-beratung/praevention



Notfallseelsorge – Ausbildung 2022

Modulare Angebote zur flexiblen Teilnahme

„Notfallseelsorge gibt es, solange es Seelsorge gibt.“ Mit diesem Ausspruch wird deutlich, dass sich die Notfallseelsorge (NFS) bzw. die Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes an der Botschaft und dem Handeln Jesu orientiert, der an der Not der Menschen nicht vorübergehend, sondern sich von ihr ansprechen lässt. So beruht die Notfallseelsorge bzw. die Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes auf dem christlichen Gottes- und Menschenbild. Sie will mit ihren Strukturen, Vernetzungen und in Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten Kirche erreichbar halten.

Die Aus- und Fortbildung zum/r Notfallseelsorger/in wird in 13 Modulen angeboten, deren Abfolge selbst gewählt werden kann. Für aktive Notfallseelsorger/innen bzw. auch für Personen in der Pastoral dienen die Module als Fortbildungsangebote.

Termine Aus-/Fortbildungsmodule

2. Halbjahr 2022

Modul 2 (Blocktag 29.10.2022) **Burkardushaus**

Grundlagen der Psychotraumatologie/Einführung in die Stresstheorie

Modul 7 (08.11.2022)

Kommunikation: Gesprächsführung im Einzel- und Gruppensetting

Modul 10/1 (Blocktag 19.11.2022) **Himmelspforten**

Einsatzindikationen; Todesfall im häuslichen Bereich

Modul 12 (29.11.2022)

Recht, Verwaltung, Arbeitsschutz

Rahmendaten der Abendtermine

Zeit: jeweils 19:00-21:00 Uhr
 Ort: Kilianshaus, Würzburg, Tagungsraum 1
 Teilnehmer: 25 Personen

Rahmendaten der Blocktage

Zeit: jeweils 9:00-17:00 Uhr
 Ort: siehe Termine

Information zur Aus- und Fortbildung:

Kontakt: Bischöfliches Ordinariat Würzburg
 HA II Seelsorge, Notfallseelsorge
 Diakon Ulrich Wagenhäuser
 Telefon 0931/386 65 402
 ulrich.wagenhaeuser@bistum-wuerzburg.de
 www.notfallseelsorge.bistum-wuerzburg.de

Referent/innen: Ulrich Wagenhäuser, Diakon;
 Diözesanbeauftragter für NFS/SFR
 In Kooperation mit verschiedenen kirchlichen und staatlichen Fachstellen sowie Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten

Kosten: Für Personen, die in der NFS der Diözese Würzburg mitarbeiten oder zukünftig mitarbeiten wollen bzw. für Mitarbeiter/innen aus der Pastoral der Diözese Würzburg fallen keine Kosten an.

Anmeldung: Bis 14 Tage vor den Terminen online über www.nfs.bistum-wuerzburg.de

Mehr vom Glauben wissen: Kurs „Basiswissen Theologie“

Ein Angebot zur Erstinformation aus theologischer Sicht

Als kirchliche/r Mitarbeiter/in werden Sie mit Anfragen an Glaube und Kirche konfrontiert. Beschäftigte in den Bereichen Erziehung und Bildung, aber auch in Caritas und Verwaltung, fragen immer wieder nach einer Möglichkeit, mit leistbarem Aufwand eine theologische Zusatzqualifikation zu erwerben. Andere möchten einfach mehr wissen über den christlichen Glauben. Für diese Zielgruppen bietet Theologie im Fernkurs an der Domschule Würzburg den Kurs „Basiswissen Theologie“.

Die Teilnehmer/innen

- bearbeiten zu Hause neun Lehrbriefe zu grundlegenden Themen wie Gott, Jesus Christus, Kirche, Menschenbild, Ethik etc.
- besuchen zwei dreitägige Präsenzveranstaltungen
- werden unterstützt durch die eLernplattform von Theologie im Fernkurs (mit Webinaren, Foren u.a.)
- können am Ende eine Prüfung ablegen und erhalten bei Erfolg ein Zeugnis.

Studienbeginn ist im Januar und im Juli möglich; als Studienzeiten werden zwölf Monate empfohlen. Für die Präsenzveranstaltungen können Fortbildungstage beantragt werden (siehe Seite 68). Zur Kursgebühr von 220,00 € und den Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die Präsenzveranstaltungen ist unter bestimmten Voraussetzungen ein Zuschuss möglich.

Wer „auf den Geschmack kommt“, kann im Anschluss in den Grundkurs Theologie (mit weiteren 15 Lehrbriefen) überwechseln.

Auskunft: Theologie im Fernkurs – Heike Feser
 und Tel. 0931/386 43 200
 Anmeldung: heike.feser@fernkurs-wuerzburg.de
[www.fernkurs-wuerzburg.de/
 studienangebote/weitere-angebote/](http://www.fernkurs-wuerzburg.de/studienangebote/weitere-angebote/)

Sie suchen noch mehr Angebote?

Dann sichten Sie die umfangreichen Programmangebote folgender kirchlicher Fortbildungseinrichtungen. Nach vorheriger Rücksprache mit dem FBI kann zu den Kosten ein Zuschuss gemäß der diözesanen Fortbildungsordnung beantragt werden.



Fort- und Weiterbildung Freising

Die Fort- und Weiterbildung Freising in Trägerschaft des Erzbistums München und Freising arbeitet als subsidiäre Einrichtung kirchlicher Personalentwicklung. Im Programmbeirat ist das FBI ebenso vertreten wie sämtliche bayerischen sowie weitere deutschsprachige Bistümer.

Fort- und Weiterbildung Freising
Domberg 27, 85354 Freising
Tel: 08161/181-2222
institut@theologischefortbildung.de
www.theologischefortbildung.de



Theologisch-Pastorales Institut (tpi)

Das TPI ist das Fort- und Weiterbildungsinstitut der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz und Trier für alle pastoralen Berufe. Einige Veranstaltungen führt das tpi im Tagungszentrum Schmerlenbach durch.

Theologisch-Pastorales Institut
Große Weißgasse 15, 55116 Mainz
Tel: 06131/2 70 88-0
info@tpi-mainz.de
www.tpi-mainz.de



Fortbildungsprogramm der Caritas Diözesanverband Würzburg

Das Referat Bildung der Caritas Diözesanverband Würzburg ist ein enger Kooperationspartner des Fortbildungsinstituts.

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. - Referat Bildung & Veranstaltungen
Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386-66637
bildung@caritas-wuerzburg.de
www.bildung.caritas-wuerzburg.de



HAUS WERDENFELS
Stille · Meditation · Begegnung · Exerzitien

Haus Werdenfels

Die Werdenfelser Seminare helfen, aus der vielfachen Hetze herauszufinden und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Die Begegnung mit Gott und den Menschen auf dem Fundament persönlicher Spiritualität.

Haus Werdenfels, Waldweg 15,
93152 Nittendorf bei Regensburg
Tel: 09404/9502-0
buero@haus-werdenfels.de
www.haus-werdenfels.de



ABTEI MÜNSTER-SCHWARZACH RECOLLECTIO-HAUS

Das **Recollectio-Haus der Abtei Münsterschwarzach** möchte Priestern, Ordenschristen und Mitarbeiter/innen in der Seelsorge die Möglichkeit geben, sich körperlich, psychisch und geistlich-spirituell zu sammeln und für die pastorale Rolle und Aufgabe zu stärken.

Die Einrichtung wird finanziell mitgetragen von den Diözesen Fulda, Freiburg, Limburg, Mainz, München-Freising, Paderborn, Rotenburg-Stuttgart und Würzburg.

Recollectio-Haus, Schweinfurter Straße 40
97359 Münsterschwarzach Abtei
Tel: 09324/20400
recollectio@abteimuensterschwarzach.de
www.recollectio-haus.de

„Die Freiheit lieben,
heißt andere lieben;
die Macht lieben,
sich selbst zu lieben.“

William Hazlitt



Kompetent Leiten in den Pastoralen Räumen

Kooperation mit der Abteilung Pastorale Konzeption

In einem Pastoralen Raum eine Leitungsfunktion wahrzunehmen, erfordert eine hohe Führungskompetenz. Durch die neuen Leitungsmodelle verändern sich Rollenbilder, Formen der Zusammenarbeit sowie das persönliche Selbstverständnis als Seelsorger/in. Viele erleben eine herausfordernde Spannung zwischen Seelsorge und Management.

Die Fähigkeit, Menschen zu führen, ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss beständig weiterentwickelt und reflektiert werden. Dieser spezielle Leitungskurs soll Sie in Ihrer verantwortungsvollen Funktion unterstützen. Seminarinhalte sind:

- Herausforderungen an Leitungsrollen
- Handlungsfähig bleiben in Veränderungen und Herausforderungen partizipativer Leitung
- Leitungsverständnis, Motivation, Teamführung
- Eigenes Konfliktverhalten, Etablierung einer Lernkultur

Geplant ist ein Austausch mit dem Generalvikar und den Hauptabteilungsleitungen Seelsorge bzw. Bildung und Kultur. An den Kurs schließen sich drei Termine zu Gruppensupervision an. Die Teilnahme von Moderator und Koordinator/in aus dem gleichen Pastoralen Raum wird begrüßt, ist aber nicht zwingend.

Zielgruppe: Moderatoren, Kuratoren, Koordinator/innen

Termin: Modul 1: 26.-27.09.2022

Modul 2: 07.-08.11.2022

je Mo., 9:00-18:00 Uhr; Di, 9:00-17:00 Uhr

Ort: Modul 1: Exerzitienhaus Himmelsporten
Modul 2: Burkardushaus, Würzburg

Referentin: Birgit Dreßler, Bankfachwirtin, Management-Trainerin und -beraterin

Begleitung: Wolfgang Schubert, Fortbildungsinstitut

Kosten: Eigenanteil von 100,00 €.

Anmeldung: Bis 26.08.2022 beim Fortbildungsinstitut



Mitarbeiterjahresgespräche führen Einführung für Dienstvorgesetzte und Personalverantwortliche

Mitarbeiterjahresgespräche sind Teil einer guten Unternehmenskultur und ein anerkanntes Führungsinstrument. In der Diözese Würzburg sind sie verpflichtend eingeführt.

Dabei geht es unter anderem um

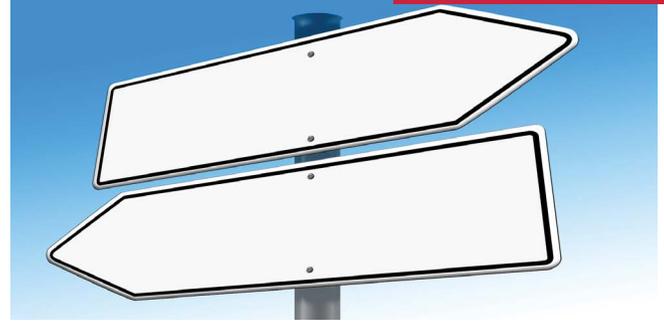
- Reflexion der bisherigen Arbeit
- Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit
- Verbesserung der Zusammenarbeit
- Neufestlegung von Zielen und Aufgaben für die Zukunft
- Steigerung der Arbeitseffizienz

Alle, die Personal zu führen haben und Dienstvorgesetzte sind, werden bei diesem Einführungstag dazu befähigt, Mitarbeiterjahresgespräche zu führen.

Ziele dieses Seminars:

- Das Konzept für Mitarbeiterjahresgespräche in der Diözese Würzburg vorstellen
- In die Arbeit mit dem Gesprächsleitfaden einführen
- Bisherige Erfahrungen einbringen und austauschen
- An Fallbeispielen üben

Zielgruppe:	Dienstvorgesetzte, Personalverantwortliche
Termin:	Dienstag, 18.10.2022, 9:00-13:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Dr. Klaus Roos, Gemeindeberater, Supervisor, Coach
Anmeldung:	Bis 28.09.2022 beim Fortbildungsinstitut



Kopf oder Bauch? Alleine oder gemeinsam?

Seminar zur Entscheidungsfindung

Täglich treffen wir vielfältige Entscheidungen – bewusst oder unbewusst, mehr oder weniger reflektiert. Dabei helfen uns einerseits Routinen und bewährte Praktiken, andererseits engen diese uns aber auch ein, verhindern Erneuerung und Weiterentwicklung oder führen zu Fehlern. Eine bevorstehende wichtige Entscheidung kann lähmen, aber auch einen Aufbruch bedeuten und Energie freisetzen.

Die eigene Entscheidungspraxis zu reflektieren, auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse neue Zugangsweisen zu erproben, einen eigenen guten Weg zu finden und entsprechende Hilfsmittel kennen zu lernen, ist Inhalt dieses Seminars.

Es geht darum:

- Entscheidung als menschliche Grundherausforderung
- „Kopf und Bauch“ – „Kopf oder Bauch“ – was ist „richtig“?
- Die eigene Entscheidungspraxis reflektieren und weiterentwickeln
- Die „Unterscheidung der Geister“ (Ignatius)
- Entscheidungen in Gruppen oder Teams treffen
- Entscheidungsmatrix und Systemisches Konsensieren

Termin:	Montag, 21.11.2022, 9:00-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Matthias Mantz, Mediation – Coaching – Training – Moderation, Eltville
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 20.10.2022 beim Fortbildungsinstitut



Kompetent leiten 2022 Kompaktkurs für (neue) Führungskräfte

Wer eine diözesane Dienststelle, Einrichtung oder Abteilung leitet, hat neben den festgelegten Fachaufgaben eine anspruchsvolle Führungsaufgabe. Die Berufsausbildung zielt im Regelfall auf die Übernahme von Fachaufgaben. Führungskräfte brauchen über ihre Fachkompetenz hinaus weitere Qualifikationen, z.B. in den Feldern Zielorientierung, Mitarbeiterführung und Personal- und Organisationsentwicklung.

Ein zweiteiliger Kompaktkurs unterstützt Sie dabei, die eigene Führungsaufgabe noch kompetenter zu reflektieren und wahrzunehmen. Es geht um Themen wie Führungsrolle und Führungsstil, Kommunikation und Feedback, Visionen und Ziele, Konfliktbearbeitung und Selbstmanagement. Auch die Frage nach der Umsetzung der Führungsgrundsätze der Diözese wird eine wichtige Rolle spielen. Die Arbeitsweise ist praxisorientiert, kreativ und erfahrungsbezogen.

Termine:	Modul 1: 27.-28.02.2023 Modul 2: 27.-28.03.2023 jeweils Montag 9:00-18:00 Uhr und Dienstag 9:00-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Birgit Dreßler, Bankfachwirtin, Management-Trainerin und -beraterin
Kosten:	Die Diözese übernimmt für Führungsverantwortliche den Hauptteil der Kosten. Die Eigenbeteiligung beträgt pauschal 100,00 €. Dieser Betrag kann von der jeweiligen Dienststelle oder Abteilung übernommen werden.
Anmeldung:	Bis 20.01.2023 beim Fortbildungsinstitut

CAMPUS FÜHREN UND LEITEN

16.03.21 bis 17.03.21 Freising	Geteilte Leitung in Pfarreien. Zweiteilige Fortbildungsveranstaltung	Referent*innen Michaela Fenis, München	
19.04.21 bis 23.04.21 Nürnberg	Führen und Leiten in der Kirche 2021. Eine berufsbegleitende Weiterbildung für kirchliche Führungskräfte	Referent*innen Prof. Dr. Simone Rappel, München Dr. Stefan Kiechle, Frankfurt Angelika Gabriel, Eggenfelden	● Plätze vorhanden
27.09.21 bis 29.09.21 Nürnberg	Interkulturelle Kompetenz. Ein Training für Führungskräfte von ausländischen Priestern	Referent*innen Dr. Ursula Bertels, Münster Dr. Sarah Elgethagen, Münster	● Plätze vorhanden
18.10.21 bis 20.10.21 Nürnberg	König/Würde/Leiten. Stewardship als Führungs- und Leistungsverständnis im kirchlichen Kontext.	Referent*innen Dr. Arnd Franke, Potsdam	● Plätze vorhanden

Sie suchen weitere Angebote für Führungskräfte?

Campus Führen und Leiten

Der Campus Führen und Leiten erweitert kirchliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Führungskräfte. In gegenseitiger Vernetzung der diözesanen Fortbildungsabteilungen ist ein Programmangebot entstanden, das Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Kirche optimal auf Führungsaufgaben vorbereitet. Je nach Ihren Bedürfnissen können Sie passgenau an Führungsseminaren teilnehmen und sich zeitnah qualifizieren. Vernetzt mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bistümern können Sie an einem Ort Ihrer Wahl zusätzliche Erfahrungen für Ihre Leitungsaufgabe sammeln.

Nutzen Sie das Know-How, das Ihnen offen steht!

Erweitern Sie Ihre Kompetenz an einem Ort nach Wahl.

Anmeldung: online auf www.dombergcampus.de
Hier erhalten Sie einen schnellen Überblick, welche Veranstaltungen Ihnen offen stehen. Ein Ampelsystem zeigt Ihnen, wo es eine rasche Entscheidung braucht. Ansprechpartner/innen für Ihre Fragen finden Sie ebenfalls hier.



CAMPUS FÜHREN UND LEITEN

Fort- und Weiterbildung Freising
Domberg 27, 85354 Freising
Tel: 08161/181-2222
fwb@dombergcampus.de
www.dombergcampus.de



Tag des Hausmeisters

Kooperation mit der Caritas Fortbildung Kurs Nr. 22319

Mit technisch immer anspruchsvolleren Anlagen und strengeren Vorschriften bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind die Anforderungen an Hausmeister und -techniker laufend gewachsen, ebenso hinsichtlich Überwachung, Dokumentation und Wartung. Information und Weiterbildung sind da unverzichtbar, ebenso der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen. Beides bieten wir Ihnen mit dem jährlichen Tag des Hausmeisters/Haustechnikers.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Tagungstechnik, Lichtenanlagen und Beleuchtung. Das Thema wird mit einem Fachreferat und am Beispiel des jüngst sanierten Tagungsortes aufbereitet. Zusätzlich sind Workshops zu Versicherungsfragen und barrierefreiem Umbau geplant sowie Informationen zum Arbeitsschutz.

Themenwünsche der Teilnehmer/innen werden gerne aufgegriffen. Sprechen Sie uns an.

Zielgruppe:	Hausmeister, Mitarbeiter/innen im technischen Dienst
Termin:	Montag, 26.09.2022, 9:00-16:00 Uhr
Ort:	Matthias-Ehrenfried-Haus, Würzburg
Referent/innen:	Fachreferent/innen im Rahmen der Themenschwerpunkte
Leitung:	Michael Biermeier, DiCV Würzburg Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut
Kosten:	70,00 € für TN aus kirchl. Einrichtungen 90,00 € für Teilnehmer aus nicht-kirchl. Einrichtungen
Anmeldung:	Bis 29.08.2022 bei bildung@caritas-wuerzburg.de

„Was wir brauchen,
sind ein paar verrückte Leute;
seht euch an, wohin uns die
Normalen gebracht haben.“

George Bernard Shaw



Zweite sein

Biblische Frauen der zweiten Reihe. Erstklassige Inspirationen (for Ladies only)

Veranstaltung des TPI Mainz, K 22-25

Pastorale Mitarbeiterinnen kennen vielfältige Situationen, in denen sie als Frauen an Grenzen stoßen: Geschlecht, nicht Kompetenz gibt den Ausschlag. Diese Erfahrungen verbinden, und deshalb gibt es 2022 wieder einen TPI-Kurs nur für Frauen. Gleichzeitig verbindet pastorale Mitarbeiterinnen ein „Trotzdem!“. Trotz allem bleiben sie dabei, suchen passende Arbeitsfelder, Freiräume und Verbündete, verkünden das Evangelium, für das ihr Herz brennt.

In diesem TPI-Kurs wird es um eigene Ressourcen und vor allem den Blick nach vorn gehen. Ausgehend von biblischen Frauen aus der zweiten Reihe, beispielsweise der Magd der Judith, der Frau des Petrus oder den prophetisch begabten Töchtern von Philippus, suchen wir nach kreativen Strategien und Lösungen im System Kirche. Wie vertreten Frauen im Raum der Kirche selbstbewusst ihre Interessen und erweitern Handlungsspielräume, auch aus der zweiten Reihe heraus? Oder indem sie aus der zweiten Reihe heraustreten? Was kann möglich werden?

Arbeitsformen und Methoden: Kreative Arbeitsformen, Bibelarbeit, zeitgenössische feministische Literatur, Film, Improtheater (Schlagfertigkeitstraining)

Zielgruppe:	Pastorale Mitarbeiterinnen aller Berufsgruppen
Termin:	Mittwoch, 02.11.2022, 9:30 Uhr bis Freitag, 04.11.2022, 15:00 Uhr
Ort:	Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod
Referentinnen:	Barbara Janz-Spaeth, Maria von Bismarck
Kosten:	Für Teilnehmende aus der Diözese 129,00 €
Anmeldung:	Bis 26.09.2022 beim TPI Mainz, info@tpi-mainz.de



Vom Warten auf und vom Greifen nach den Lebensfarben

Geistliche Tage für pastorale Mitarbeiter/innen mit einer Dienstzeit zwischen 28 und 35 Jahren

Wenn sich ein Regenbogen über den Himmel spannt, dann gehen die Blicke nach oben. Das Farbenspiel dauert nur einen kurze Weile. Doch alle, die es sehen, freuen sich. Das Wetter wird besser, heißt seine Botschaft. Und biblisch gedeutet, erinnert er an Gottes unzerstörbare Treue.

Die kirchliche Großwetterlage ist eher grau in grau. Ab und zu zeigt sich ein Regenbogen. Diese Erfahrung ist nach langen Jahren im kirchlichen Dienst eher fragwürdig vertraut. Graue Alltagserfahrungen, Konflikte und unerwartete Veränderungen, auch Scheitern im beruflichen Werdegang reihen sich an Lichtblicke, kräftige Farbklecke und Regenbogenzeiten im kreativen pastoralen Einsatz.

Die geistlichen Tage ermöglichen einen Blick auf das eigene (berufliche) Leben und Erleben und verbinden dies mit Worten und Zeichen der „himmlische Botschaft“: Alle bekommen Freiraum für Rekreation und Bewegung, für Austausch und Stille. Persönliche Meditationszeiten, Gebet, Musik und biblische Impulse schenken Inspiration. Elemente aus der Biographiearbeit ermöglichen Vertiefung.

Zielgruppe:	Bitte beachten: Dieses Angebot ist eine Kooperation von Personalreferat und Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg. Es können ausschließlich pastorale Mitarbeiter/innen teilnehmen, die dafür eine eigene Einladung erhalten.
Termin:	Montag, 07.11.2022, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 09.11.2022, 14:00 Uhr
Ort:	Lernwerk Volkersberg, Volkers
Referentin:	Gabriele Saft, Pastoralreferentin
Anmeldung:	Bis 26.09.2022 beim Fortbildungsinstitut



Traumassensible Seelsorge

Krankenhausseelsorgetagung

Krankenhausseelsorgerinnen und -seelsorger begegnen in ihrer Arbeit sehr häufig psychisch traumatisierten Menschen. Die seelsorgerliche Begleitung traumatisierter Menschen stellt eine große persönliche und fachliche Herausforderung für Seelsorgerinnen und Seelsorger dar und erfordert einen besonderen Ansatz, der sich von der Seelsorge in anderen Bereichen z.T. grundlegend unterscheidet. Klassische Seelsorgemodelle können sogar kontraindiziert sein und zu Re-Traumatisierungen führen.

In dieser Fortbildung geht es um die Besonderheiten im körperlichen Erleben, Fühlen, Denken und Handeln traumatisierter Menschen als Folge einer ganz besonderen, durch die traumatische Erfahrung geprägten, inneren Dynamik. Gleichzeitig werden Ansätze aufgezeigt, wie damit adäquat seelsorglich umzugehen ist.

Der Referent Dr. Ralph Kirscht sensibilisiert in der Seelsorge Tätige für Trauma-Erfahrungen, vermittelt ihnen Grundlagenwissen zu Trauma und Traumatisierung und zeigt Wege einer traumasensiblen Begleitung auf. Neben den theoretischen Fundierungen geht es auch um praktische Haltungen der Achtsamkeit gegenüber dem Phänomen Trauma und im Umgang mit traumatisierten Menschen.

Termin:	Freitag, 18.11.2022, 14:30-20:00 Uhr - Samstag, 19.11.2022, 9:00-11:00 Uhr
Ort:	Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg
Referent:	Dr. Ralph Kirscht, Theologe und Diplom-Heilpädagoge, Psychotherapeut in eigener Praxis, Leiter des „Emmaus-Instituts“ Bonn, Ehrenamtlicher Seelsorger und altkatholischer Priester
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 20.10.22 beim Fortbildungsinstitut



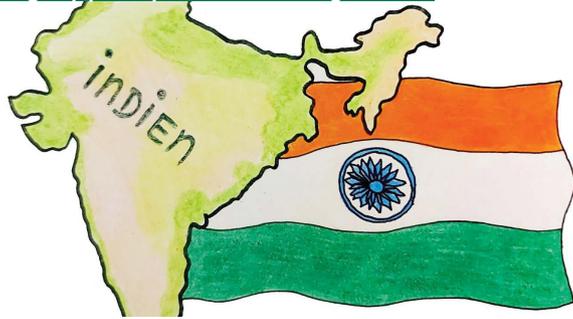
Homosexualität und Bibel – (k)eine Auslegungssache?

Herausfordernde Texte lebensdienlich deuten Veranstaltung des TPI Mainz , Kurs K 22-27

Die Erzähltexte des Alten Testaments (Gen 19,1–29, die Gottesrede in Lev 18,22 und 20,13) scheinen auf den ersten Blick eindeutig: Das AT verurteilt Homosexualität. Pointiert ist von einem „Gräuel“ die Rede. Im NT ist es Paulus, der gegen Männer und Frauen polemisiert, die den „natürlichen Verkehr“ mit dem „widernatürlichen Verkehr“ vertauschten (Röm 1,26f). Geht es hier um sexuelle Identität oder nicht viel mehr um die soziale Ordnung und auch die Ordnung der Geschlechter? In jedem Fall fordern die biblischen Texte heraus, denn sie sprechen von etwas anderem als dem, was wir heute unter Homosexualität verstehen. Es lohnt sich, sich intensiv mit ihnen zu befassen.

Im Kurs geht es um exegetische Forschungen zu den einschlägigen Bibelstellen, literarische Zusammenhänge, die Vielstimmigkeit der biblischen Texte und das Verhältnis von Erzähltexten und ethischen Implikationen. Andererseits ist die Auslegung schwieriger Stellen immer auch mit Fragen der Schrifthermeneutik verbunden. Ein Prüfstein, den die Bibel selbst formuliert, ist die Lebensdienlichkeit: „Ihr sollt meine Satzungen und meine Rechtsentscheide bewahren. Wer sie einhält, wird durch sie leben. Ich bin der HERR.“ (Lev 18,5; vgl. Mk 2,27)

Zielgruppe:	Diakone mit und im Zivilberuf
Termin:	Freitag, 25.11.2022, 15:30 Uhr - Samstag, 26.11.2022, 16:00 Uhr
Ort:	Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar
Referent:	Philipp Graf
Begleitung:	Dr. Regina Heyder, TPI Mainz
Kosten:	Teilnehmende der Diözese Würzburg 90,00 €, zzgl. Pensionskosten 90,00 €
Anmeldung:	Bis 13.10.2022 unter www.tpi-mainz.de



Interkulturelles Training Indien.

Einander besser verstehen und wirksamer zusammenarbeiten

Veranstaltung der Fort- und Weiterbildung Freising, Kurs 23-CFL-01/0

Die Zusammenarbeit mit indischen Priestern ist pastoraler Alltag. Doch immer wieder kommt es zu Missverständnissen, die ihren Grund in der unterschiedlichen kulturellen Prägung haben. Situationen, in denen es eher holprig läuft, sind die Kommunikation, das unterschiedliche Rollen- und Teamverständnis sowie das Thema Führung.

Dieses Training hilft zu verstehen, wie Kultur die jeweils eigenen Verhaltensweisen prägt, welche Unterschiede es gibt und wie sich diese im Alltag auswirken. Sie lernen die indische Kultur sowie auch Ihre eigene kulturelle Prägung näher kennen. Überdies erhalten Sie wertvolle Empfehlungen und Tools, wie Sie durch interkulturelle Kompetenz noch besser mit Priestern aus Indien zusammenarbeiten.

Inhalte

- Land, Leute und kulturelle Besonderheiten Indiens
- Kulturstandards und Kulturdimensionen
- Wirksamer kommunizieren, mehr Verbindlichkeit erreichen
- Teamwork, Rollenverständnis und Führungsstil
- Praktische Tipps anhand Ihrer konkreten Fallbeispiele

Zielgruppe:	Mitarbeitende, die mit einem indischen Priester zusammenarbeiten
Termin:	Donnerstag, 09.02.2023, 13:00 Uhr bis Freitag, 10.02.2023, 17:00 Uhr
Ort:	Live-online-Veranstaltung
Referentin:	Prof. Dr. Simone Rappel, München
Kosten:	Teilnehmende der Diözese 59,00 €
Anmeldung:	Bis 02.02.2023 unter www.fwb-freising.de



Der Herrgott wird's schon richten!?

Oder wie Sie mit Resilienz stürmische Zeiten meistern können

Besinnungstag für Ehefrauen von Diakonen

Mithilfe unserer inneren psychischen Widerstandskraft (Resilienz) können wir stürmische Zeiten nicht nur aushalten, sondern sogar gestärkt daraus hervorgehen. Sie ist keine angeborene Eigenschaft, sondern manifestiert sich immer wieder neu in unserem Verhalten, in unseren Einstellungen und Glaubenshaltungen. Die verschiedenen Dimensionen von Resilienz können dabei ein Leben lang eingeübt werden, dazu zählen:

Akzeptanz, Optimismus, Selbstwirksamkeit, Verantwortung, Netzwerkorientierung, Lösungsorientierung, Zukunftsorientierung.

Gemeinsam werden wir die verschiedenen Schutzfaktoren aus psychologischer und theologischer Perspektive näher betrachten und im gemeinsamen Austausch praktisch erfahren.

Zielgruppe:	Ehefrauen von Diakonen
Termin:	Samstag, 11.03.2023, 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Haus Klara, Kloster Oberzell
Referent:	Dr. Martin Kempen, Pastoralpsychologe
Teilnehmer:	10 Personen
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 08.02.2023 beim Fortbildungsinstitut



Einzelcoaching für ausländische Priester

Menschen werden geprägt durch ihre Biografie, ihre sozialen Systeme und damit natürlich auch von der Kultur, in der sie aufwachsen. Wie „Landkarten“ sind die Wertesysteme dieser Kulturen in uns verinnerlicht. Sie geben uns Sicherheit und Orientierung. Treffen nun in der Arbeit oder in der Ausbildung Menschen aus verschiedensten Ländern und Kontinenten aufeinander, ist diese Begegnung sehr bereichernd, manchmal aber auch irritierend. Dieses Angebot für Einzelcoaching will Sie dabei unterstützen, in der für Sie neuen Kultur/Sprache und der Katholischen Kirche Deutschland anzukommen und sich zu orientieren. Alle Fragen und Irritationen in Ihren Arbeitsbereichen können im Coaching thematisiert werden.

Bei Interesse oder Rückfragen können Sie sich gerne an die Diözesanbeauftragte für Supervision und Coaching wenden.

Kontakt: Anna Stankiewicz, Diözesanbeauftragte für Supervision und Coaching
anna.stankiewicz@bistum-wuerzburg.de
 Tel: 0931-3047 478

Coaching for foreign priests

People are shaped by their biography, social systems and of course by the culture in which they grow up. The value systems of our cultures are internalized in our minds and hearts like guiding road maps. They give us security and orientation. If people from different countries and cultures meet and interact at work or in daily life, these encounters can be very enriching, but sometimes it may also be irritating or frustrating. Coaches within our diocese can



help you to deal with these situations and to get a better understanding of the culture and language of the catholic church in Germany. In these coaching conversations, you can openly discuss and share your concerns in your daily tasks as a priest coming from abroad.

Interested? Don't hesitate to get in touch with anna.stankiewicz@bistum-wuerzburg.de. She can help you to find your personal coach and provides you with all the information you need.

Indywidualny coaching dla księży

Ludzie są kształtowani przez ich biografię, systemy społeczne i oczywiście przez kulturę, w której dorastają. Wartości naszej kultury są zinternalizowane w naszych umysłach i sercach, jak mapy drogowe. Dają nam poczucie bezpieczeństwa i orientację. Jeśli ludzie z różnych krajów i kultur spotykają się i wchodzi w interakcje w pracy lub w życiu codziennym, spotkania te mogą być bardzo wzbogacające, ale czasami mogą też być irytujące lub frustrujące. Coaching może pomóc znaleźć odpowiedzi na wszystkie pytania i irytacje w miejscu pracy. W przypadku zainteresowania lub pytań prosimy o kontakt z:

Anną Stankiewicz, pedagog, anna.stankiewicz@bistum-wuerzburg.de, tel. 0931/3047478

Fortbildungen für Beschäftigte im Pfarrbüro

Die Fortbildung für Beschäftigte im Pfarrbüro ist im Fortbildungsinstitut angesiedelt.

Anmeldung: Referat Beschäftigte im Pfarrbüro,
Ursula Sörgel,
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg,
Telefon 0931/386 43112,
Fax: 0931/386 43199,
beschaeftigte-im-pfarrbuero@
bistum-wuerzburg.de
Montag, 13:00-16:00 Uhr
Dienstag, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag, 13:00-16:00 Uhr

Leitung: Claudia Meder, Referentin für Beschäftigte
im Pfarrbüro

Fortbildungen 2022/2023

Derzeit laufen die Planungen, um ab Herbst 2022 und im Jahr 2023 wieder regionale Treffen, Fortbildungstage und Einführungstage für neue Kolleginnen und Kollegen anzubieten.

Sie können sicher sein, dass so schnell wie möglich wieder Fortbildungstage für Sie angeboten werden. Natürlich steht die Sicherheit aller an oberster Stelle. Doch sind wir zuversichtlich, in Kürze wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können. Den Terminplan erhalten Sie baldmöglichst.

Gerne können Sie auch jederzeit einen Telefontermin vereinbaren, wenn Sie Bedarf an einer umfangreicheren Information haben.

Fortbildungen für Auszubildende und Ausbilder/innen in der Diözese Würzburg

Information und Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Ausbildungsinitiative, Valerie Diemer
Domerschulstr. 2, 97070 Würzburg
Telefon: 0931/386 60830
E-Mail: ausbildung@bistum-wuerzburg.de
und über das MIT – Gruppe Ausbildung Bistum Würzburg



IT Schulungen und Webinare

Die Angebote der IT stehen allen offen und werden in regelmäßigen Abständen vom Bereich IT angeboten. Das Programm mit Kursen im Kilianeum sowie auch Angebote von Webinaren/Online-Schulungen finden Sie im MIT.

Für Auszubildende

Knigge für Auszubildende Donnerstag, 03.11.22

Telefontraining für Auszubildende Freitag, 04.11.22

Grundsicherung zur Prävention sexualisierter Gewalt:
Oktober/November 2022.

Genauer Termin wird im September bekannt gegeben.

Für Ausbilder/innen und Ausbildungsbeauftragte

Erfolgreich ausbilden in Büro/Verwaltung, 09.11.22

Erfolgreich ausbilden in Küche/Hauswirtschaft, 10.11.22

Inhalte:

- Auszubildende situativ führen und entwickeln
- Aufmerksam werden für das Selbst- und Fremdbild des Auszubildenden
- Lob und Anerkennung wertschätzend vermitteln und so Auszubildende langfristig motivieren
- Reflektion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Verständnis für die Bedürfnisse und der Anforderungen der Zielgruppe schärfen

Für alle Seminare gilt: max. Teilnehmerzahl 12 Personen
Ort: Ausbildungszentrum und Priesterseminar Würzburg,
Domerschulstrasse 18, 97070 Würzburg
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr
Referentin: Denise Treutlein, Bildungs-Seminare

„Wem zu glauben ist,
redlicher Freund,
das kann ich dir sagen:
Glaube dem Leben;
es lehrt besser
als Redner und Buch.“

Wilhelm Busch



Neuland Gemeindeteams Werkstattabende für ehrenamtlich Engagierte am Untermain

Mit den Pfarrgemeinderatswahlen gibt es Gemeindeteams: Frauen und Männer, die vor Ort Mitverantwortung übernehmen, sich für ein lebendiges Gemeindeleben engagieren – vernetzt mit dem Gemeinsamen Pfarrgemeinderat, dem Rat im Pastoralen Raum und dem hauptamtlichen Pastoralteam. Die Satzung lässt den Gemeindeteams einen großen Freiraum, was Arbeitsweise und Schwerpunktsetzung angeht. Eher entlang des Kirchenjahres oder eher projekt- oder zielgruppenbezogen? Was sind die Anliegen der Menschen? Wofür werden wir gebraucht? Welche Ressourcen bringen wir mit? Auf jeden Fall brechen die Mitglieder der Gemeindeteams ins Neuland auf, suchen und finden ihren Weg zwischen bisherigen Erwartungen und neuen Akzenten. Die Werkstattabende sollen die Teilnehmenden zu diesem "Neuland" ermutigen sowie mit Impulsen und konkreten Tools versorgen.

Termine und Themen:

Mittwoch, 14.09.2022, 19:00-21:00 Uhr:
Gemeinde gestalten - Eigenständig, aber nicht einsam.
Impulsgeberin: Monika Albert,
Abteilungsleiterin Pastorale Entwicklung

Montag, 17.10.2022, 19:00-21:00 Uhr:
Bedarfe, Ressourcen, das Besondere des Ortes.
Impulsgeber: Dr. Stefan Heining,
Referatsleiter Begleitung und Unterstützung

Donnerstag, 27.10.2022, 19:00-21:00 Uhr:
Ertrag, Ausblick, erste und zweite Schritte.
Impulsgeber: Andreas Bergmann,
Gemeindeberater, Martinusforum

Ort: Martinushaus, Aschaffenburg

Anmeldung: Jeweils eine Woche zuvor unter
info@martinushaus.de



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

Gewählt - und jetzt?

10 Tipps für eine gelingende PGR-Arbeit

Die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates ist längst vorbei und Sie sind schon mitten in der eigentlichen Arbeit. Sie erhalten praktische Tipps, wie eine Sitzung effektiv gestaltet werden kann und welche Themen auf der Tagesordnung stehen können.

An diesem Abend erfahren Sie, wie Inhalte nicht nur diskutiert werden, sondern am Ende auch Ergebnisse im Protokoll stehen. Darüber hinaus bleibt Raum zum Austausch von Fragen, die Ihnen wichtig sind. Bei Bedarf werden weitere Termine vereinbart.

Termin:	Donnerstag, 29.09.2022, 19:30-21:30 Uhr
Ort:	+plus.punkt, Schweinfurt
Referentin:	Maria Garsky, Pastoralreferentin
Anmeldung:	Bis 26.09.2022 unter Kath. Erwachsenen- bildung, Tel. 09721/70 25 31, keb-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de



Alles anders!?

Gremienarbeit in den neuen Pastoralen Räumen

Ein Abend mit Impulsen, Gruppenarbeit und Austausch, um Ihr/en Gemeindeteam/Pfarrgemeinderat/Rat im Pastoralen Raum (mit) zu leiten

- Was ist neu? Was wir in unserem Gremium beachten sollten ...
- Wie „geht“ Gremienarbeit? Was uns ganz praktisch hilft, unser Gremium zu leiten (Vorbereitung, Tagesordnung, Moderation, Nachbereitung) ...
- Wie geht das zusammen? Was wir für die Zusammenarbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft und in unserem Pastoralen Raum brauchen ...

Zielgruppe:	Vorstände u.a. Mitglieder von Gemeindeteams, Pfarrgemeinderäten und Räten im Pastoralen Raum
Termin:	Mittwoch, 05.10.22, 19:30-21:30 Uhr
Ort:	Johannes-Martin Haus. Kath. Pfarrzentrum, Von-Hess-Str. 10, 97762 Hammelburg (Parken: Am Bleichrasen)
Referent/innen:	Markus Waite, Pastoralreferent im Pastoralen Raum Hammelburg Martina Reinwald, Leiterin Lernwerk Volkersberg
Teilnehmer:	Mindestens 10, höchstens 30 Personen
Anmeldung:	Lernwerk Volkersberg, Bad Brückenau, Tel. 09741/913232, lernwerk@volkersberg.de



Leitungskurs für Vorsitzende und Vorstände in Gremien der Pastoralen Räume

Wer wünscht sich das nicht? Die Arbeit im Pfarrgemeinderat gelingt, macht Spaß und wird von den Beteiligten als sinnvoll erlebt. Um diese Ziele zu erreichen, liegt zwar nicht die ganze, aber doch ein großer Teil der Verantwortung beim Vorstand des Gremiums.

Bei diesem Kompaktkurs erhalten Sie für Ihr Ehrenamt fachkundige Inputs und profitieren von der Praxiserfahrung des Referenten und der anderen Teilnehmer/innen. Gerne können Sie zudem konkrete Fragestellungen mitbringen.

Das Angebot gilt für alle, die nach der Wahl im Frühjahr mit frischen Impulsen starten wollen, für erstmals Gewählte und Erfahrene gleichermaßen.

Modul 1: Ein Team formen, Ziele finden, Schwerpunkte setzen, Spiritualität im Pfarrgemeinderat

Modul 2: Sitzungen vorbereiten und moderieren, methodisch arbeiten

Die Module können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe:	Vorsitzende und Vorstände in Gremien der Pastoralen Räume
Termine:	Dienstag, 15.11.2022 und Donnerstag, 24.11.2022, je 19:00-21:30 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Dr. Stefan Heining, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	15 Personen
Anmeldung:	Bis 08.11.2022 beim Fortbildungsinstitut

„Die größte Entscheidung
deines Lebens liegt darin,
dass du dein Leben ändern
kannst, indem du deine
Geisteshaltung änderst.“

Albert Schweitzer



„Gemeinsam brachen sie auf ...“

Geistlicher Teamtage für Ihr Team im Pastoralen Raum

Jedes Team im Pastoralen Raum steht vor neuen Herausforderungen: Es soll verbindliche Zusammenarbeit vereinbaren und einen Teamentwicklungsprozess starten. Ein erster wichtiger Schritt ist es, sich näher kennen zu lernen und den Blick auf das zu richten, wo Vertrauen untereinander wachsen kann.

In dieser Situation wollen wir Sie mit einem geistlichen Teamtage unterstützen, an dem das Team selbst im Mittelpunkt stehen wird. Eine externe Begleitung (jeweils eine Person aus der Gemeindeberatung und dem Referat Geistliches Leben) wird den Tag mit Ihnen vorbereiten und gestalten. Vorgesehen ist für den Teamtage der Zeitraum von 16 Uhr bis 16 Uhr des folgenden Tages. Es wird erwartet, dass das komplette Team im Pastoralen Raum verbindlich teilnimmt. Viele Teams haben bereits einen geistlichen Teamtage verbracht bzw. fest eingeplant.

Da Teamentwicklung ein zentraler Baustein von „Gemeinsam Kirche sein – Pastoral der Zukunft“ ist, entstehen für Sie keine Kosten.

Mögliche Fragen können sein:

- Worin besteht die Grundlage unserer Zusammenarbeit?
- Welche Fähigkeiten bringt jede und jeder Einzelne von uns mit?
- Welche konkreten nächsten Schritte stehen für uns als Team im Pastoralen Raum an?
- Was lässt uns entdecken, dass wir als Team auf einem geistgeführten Weg sind?

In der Unterschiedlichkeit der Kolleginnen und Kollegen liegt im gegenwärtigen Veränderungsprozess auch eine Chance, etwas Neues miteinander zu gestalten. Wir wenden den Blick dorthin, wo Gottes Geist spürbar wird.



Die Steuerungs- bzw. Koordinationsgruppen der Räume, die noch keinen Teamtage gebucht haben, wurden über dieses Angebot mit den Terminen, Orten und Begleitungs tandems informiert – mit der Bitte um Weiterleitung an die Teams in den Pastoralen Räumen. Für das erste Halbjahr 2023 sind weitere Termine geplant.

Termine 2023

(tw. für zwei Teams)

Fr/Sa 13.-14.01.2023	Haus Klara, Oberzell
Fr/Sa 10.-11.03.2023	Exerzitienhaus Himmelspforten
Di/Mi 02.-03.05.2023	Exerzitienhaus Himmelspforten
Di/Mi 02.-03.05.2023	Abtei Münsterschwarzach
Do/Fr 04.-05.05.2023	Tagungszentrum Schmerlenbach
Do/Fr 11.-12.05.2023	Tagungszentrum Schmerlenbach

jeweils 1.Tag, 16:00 bis 2.Tag, 16:00 Uhr

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Referat Begleitung und Unterstützung

Dr. Stefan Heining

Tel. 0931/386 41 052

stefan.heining@bistum-wuerzburg.de

Anders denken.

Sozialraumorientierung

in den Pastoralen Räumen.

Sozialraumorientierung als Chance für die Kirche – Regionale Werkstätten

Ziel und Idee der Regionalen Werkstätten

Sozialraumorientierung ist ein etabliertes Fachkonzept, das im Bistum Würzburg immer stärker umgesetzt werden soll. Derzeit sind „Regionale Werkstätten“ in allen neun Landkreisen (entsprechend den neuen Dekanaten) geplant bzw. haben bereits stattgefunden. So wird Sozialraumorientierung als gemeinsames Instrument von Pastoral und Caritas in den Pastoralen Räumen verstärkt.

Es geht dabei um das Herunterbrechen und „Übersetzen“ auf die jeweils örtlichen Bedingungen. Vorhandene Ansätze (Projekte, Ideen und Notwendigkeiten) und Ressourcen vor Ort werden einbezogen und dienen als Ausgangspunkt für das „anders Denken“ und das weitere Handeln. Grundsätzlich wird jede Werkstatt für sich konzipiert. Die Verantwortlichen passen die Veranstaltung mithilfe von themenspezifischen Modulen an den jeweiligen Landkreis bzw. das Dekanat an.

Zielgruppe und Verantwortliche

Die regionalen Werkstätten werden von Mitgliedern einer diözesanen AG in Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort vorbereitet und geleitet. Die Akteure vor Ort ergeben sich aus interessierten Personen, z.B. aus Ehrenamtlichen, Gemeindecaritas, lokalen Projekten oder Aktiven in den Pastoralteams.

Zielgruppe sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus den Pastoralen Räumen im jeweiligen Dekanat, die wiederum als Multiplikator/innen wirken. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 30 bis 35 Personen begrenzt. Ein Zeitraum ist etwa an einem Samstag von 9:00-12:00 Uhr.

Bis Anfang nächsten Jahres sollen alle neun Veranstaltungen stattgefunden haben.

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie in der MIT-Gruppe „Sozialraumorientierung“.



Bibelpastoral im Bistum Würzburg

Wofür sind wir als Kirche da und wie können wir mit biblischen Anregungen motiviert vorgehen? Was sind tragfähige Haltungen, die Mut und Zuversicht geben? Im Kontakt mit den biblischen Grundlagen und Ursprüngen unseres Glaubens können wir uns mit diesen zentralen Fragen auseinandersetzen.

Für abrufbare Vorträge, Bibelschnupperkurse oder bibelpastorale Beratung gibt es die diözesane „Servicestelle“ Bibelpastoral, die von Pastoralreferent und Bibliker Dr. Stefan Heining verantwortet wird, in enger Kooperation mit Hochschulpfarrer Burkhard Hose, dem Diözesanleiter des „Katholisches Bibelwerk e.V. in der Diözese Würzburg“. Eine diözesane Arbeitsgemeinschaft Bibelpastoral hat u.a. die Aufgabe bibelpastorale Aktivitäten zu vernetzen. Ihr gehören aktuell neun Personen aus verschiedenen pastoralen Feldern und Berufsgruppen an.

Die diözesane Bibelpastoral bietet Ihnen:

- Biblische Fortbildungen oder Besinnungstage. Themen und Methoden können je nach Zielgruppe variieren.
- Beratung bei der Planung von Seminaren/ Bibelkreisen/ Studientagen vor Ort
- Ein Netzwerk von kompetenten Referent/innen
- Maßgeschneiderte Anregungen für die Bibelpastoral

Aktuelle Angebote:

- Themenabend als Angebot im Pastoralen Raum, z.B. „Heute als Christ/in leben“ oder „Jede/r hat was drauf: Auf vorhandene Charismen bauen“
- „Bibliolog“, „Lectio divina“ und „BibelKrimiDinner“: Mit neuen Methoden das Leben mit dem Evangelium in Berührung bringen

Ihr diözesaner Ansprechpartner: Dr. Stefan Heining, Pastoralreferent, Leiter Referat Begleitung und Unterstützung, Tel. 0931/386 41 052
 stefan.heining@bistum-wuerzburg.de
 Infos online: www.bibel.bistum-wuerzburg.de

Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung im Bistum Würzburg

Sie stellen sich vielleicht folgende Fragen:

- Wie entwickeln wir unser Team?
- Wie können wir einen Konflikt gut klären?
- Wie gestalten wir Kooperation und Vernetzung?
- Wie können wir uns in einer verändernden Kirche und Gesellschaft gut aufstellen?
- Wie planen wir in Zukunft mit unseren Immobilien?
- Wie gelingt Kommunikation?

Wir unterstützen Sie dabei, sich und Ihre Organisation, Ihr Team oder Ihre Abteilung einen Schritt voranzubringen.

Kirchliche Organisationsberatung

- ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Einrichtungen, Pfarreien(gemeinschaften), Pastorale Räume, Dekanate, Organisationen, Verbände und Gremien,
- steht sowohl Führungskräften als auch Teams von haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen zur Verfügung,
- arbeitet nach anerkannten Standards,
- ist immer auch geistlicher Prozess. Für uns gehören das „Organisationale“ und das „Spirituelle“ zusammen.

Unsere Berater/innen

- besitzen eine professionelle Ausbildung,
- verbinden ihr Handwerkzeug mit der fachlichen Perspektive erfahrener pastoraler Mitarbeiter/innen,
- sind vertraut mit Strukturen,
- sind beauftragt von der Diözese Würzburg,
- verpflichten sich zu Vertraulichkeit.

Wir klären mit Ihnen den Auftrag passgenau ab und begleiten Sie vor Ort. Wir kommen zu Ihnen – auch öfter.

Das Team der Gemeinde- und Organisationsberatung: Andreas Bergmann, Katrin Fuchs, Birgit Hohm, Malte Krapf, Dr. Dietmar Kretz, Petra Müller, Michael Pfrang, Dr. Klaus Roos, Claus Schreiner, Dr. Martin Schwab, Thorsten Seipel, Regina Thonius-Brendle, Barbara Voll, Sebastian Volk

Kontakt: Andreas Bergmann, Diözesanbeauftragter für Gemeindeberatung
 Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
 Tel. 06021/392116
gemeindeberatung@bistum-wuerzburg.de
 Infos online: www.gemeindeberatung-wuerzburg.de

Supervision und Coaching

Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für alle kirchlichen Mitarbeiter/innen

Supervision/Coaching dient unter anderem dazu,

- die persönlichen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern,
- Rollensicherheit zu stärken und in Einklang mit der eigenen Person zu bringen,
- Arbeitszufriedenheit und Motivation zu steigern,
- Kommunikation zu verbessern und konstruktiv mit Konflikten umzugehen,
- die eigenen Ziele zu klären und Zugang zu den persönlichen Ressourcen zu finden.

Supervision/Coaching dient somit der Reflexion und Weiterentwicklung Ihrer Arbeit. Neben der Einzelsupervision gibt es auch die Möglichkeit zu Gruppensupervision und Teamsupervision. Leitungssupervision bzw. Coaching richtet sich besonders an Führungskräfte und nimmt vor allem die Leitungsaufgabe und die Leitungsrolle in den Blick. Supervision/Coaching dient der Qualitätssicherung und der Personalentwicklung. Deshalb sind beide dienstlich anerkannte Maßnahmen und werden von der Diözese auch finanziell gefördert.

Zum Team der Supervisor/innen und Coaches gehören: Rainer Bergmann, Doris Berthold, Agnes Drexl-Budde, Herbert Happel, Thomas Henn, Christian Hohm, Dr. Martin Kempen, Andreas Laurien, Dorothea Maiwald-Martin, Eva Meder-Thünemann, Hermann Nickel, Dr. Ruthard Ott, Stefan Philipps, Teresa Perner, Dr. Klaus Roos, Susanne Scheiner, Prof. Barbara Schmitz, Michael Schneider, Joachim Schroeter, Dr. Martin Schwab, Mario Wald, Claudia Weigand

Kontakt:

Anna Stankiewicz, Diözesanbeauftragte für Supervision und Coaching
 Domerschulstraße 18, 97070 Würzburg
 Tel. 0931/3047-478
anna.stankiewicz@bistum-wuerzburg.de

Infos Online: www.supervision.bistum-wuerzburg.de, www.coaching.bistum-wuerzburg.de sowie eigene Gruppe im MIT „Supervision und Coaching“



Präsenz – Stimme – Kommunikation

Individuelles Sprechtraining für Führungskräfte

Als Leiter/in eines Teams oder einer Abteilung benötigen Sie u.a. ein hohes Maß an kommunikativer und emotionaler Kompetenz. Dabei wirken Körperhaltung und Stimmklang noch vor dem gesprochenen Wort. Nur wenn Haltung, Ton und Wort eine Einheit bilden, senden Sie als Sprecher/in klare Botschaften. Dies ist in brisanten Situationen besonders wichtig, um Missverständnisse zu vermeiden.

Trainingsinhalte:

- Modulationsfähigkeit der Stimme ausbauen
- Den richtigen Ton finden
- Artikulation und Genauigkeit im Sprechausdruck
- Das Anliegen auf den Punkt bringen
- Glaubwürdigkeit, Durchsetzungsvermögen, innere und äußere Haltung
- Ausdrucksvoll sprechen ohne zu ermüden
- Präsenz und Ausstrahlung: Kraft und Sicherheit
- Sprechen vor großen Gruppen

Ziele:

- Modulationsfähige, sympathische, resonanzreiche Stimme
- Klare, strukturierte und prägnante Ausdrucksweise
- Selbstbewusste, aufrechte Haltung und klarer Blick auch in unangenehmen Situationen

Gabriele Baumann, Sprech- und Kommunikationstrainerin
 Ausgebildete Opersängerin,
 Sprecherzieherin, C-Kirchenmusikerin
 Seit 2003 Gesangspädagogin und
 Sprechtrainerin in der Diözese Würzburg



Aktuelle Tätigkeiten: Stimmtrainerin
 für Priester und Ständige Diakone, Lehr-
 beauftragte an der Universität Würzburg,
 Referentin am Predigerseminar Loccum,
 Coach für Führungskräfte

Kontakt: gabriele.baumann@gmx.com,
 0177/880 67 34

IT-Schulungen

Aufgrund der sich stetig verändernden pandemischen Lage, ist die Planung von Präsenzkursen zur Zeit schwierig. Dennoch sind gute Kenntnisse im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie im heutigen Berufsalltag sehr wichtig. Daher nutzen wir vermehrt digitale Medien um Ihnen selbst mit kleinem Zeitbudget häppchenweise Fortbildung anbieten zu können.

Im MIT können Sie bei der Abteilung IT unter Hilfen und Materialien bzw. IT-Schulungen viele Onlinekurse, Videotutorials, Anleitungen und Handbücher jederzeit abrufen. Hier finden Sie z.B.

- Onlinekurs zu LibreOffice Writer
- Onlinekurs zu LibreOffice Calc
- Erstellung von Serienbriefen mit LibreOffice
- Videotutorials zu Isidor
- und vieles mehr

Zusätzlich zu unserem digitalen Angebot organisieren wir auch Schulungen nach individuellem Bedarf. Bitte kommen Sie mit Ihren Anliegen direkt auf uns zu und stöbern Sie gerne immer mal wieder auf den Seiten der Abteilung IT im MIT.

Auskunft rund um das Kursangebot im Bereich IT
 bei Charis Liebler-Montag
 Tel. 0931/386-14000
 oder per E-Mail an
 it-schulung@bistum-wuerzburg.de

MIT – Schulungsmaterialien

Gemeinsam an Projekten arbeiten und die täglichen Herausforderungen meistern - unser Social Intranet „MIT - Mitarbeiterinformation und Teamarbeit“ verbindet Menschen, dient als Informationsquelle und lädt zur Kollaboration ein.

Durch unser Social Intranet sind Sie flexibel und mobil. Das „MIT“ erfüllt alle sicherheitsrechtlichen Standards (DSGVO und KDG-konform).

Um die verschiedenen Module und Möglichkeiten besser kennenzulernen, finden Sie in unserer MIT-Gruppe „MIT – Hilfe, Tipps und Antworten“ eine große Auswahl an Tutorials und Hilfetexten.

Im Supportfall wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere E-Mail-Adresse: mit@bistum-wuerzburg.de.

Fit im Alltag

Präventive Gesundheitsmaßnahmen

Ein gesunder Lebensstil steigert die Lebensqualität und erhöht die Lebenserwartung - er führt zu einem ausgeglichenerem Alltag und sorgt dafür, bis ins Alter fit zu bleiben.

Die eigene Gesundheit selbst aktiv zu fördern ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Dazu gehört eine ausgewogene Ernährung ebenso wie Bewegung, Sport, Entspannung etc. Damit wird den Auswirkungen von Stress, einseitiger körperlicher Belastung, Über- und Fehlbelastung vorgebeugt.

Wir unterstützen Sie dabei mit präventiven Gesundheitsmaßnahmen, die zum Großteil im Verlauf des Arbeitstages in der Mittagspause stattfinden, so dass Sie nach der Arbeit bereits für Ausgleich gesorgt und Ihr Sport-/Entspannungsprogramm erledigt haben!

Aktuelle Kurse/Anwendungen:

- Faszien-Fitness
- Rückentraining
- Schwimm-Training
- Yoga
- Mobile Massage
- Vitalität & Energie
- Selbstfürsorge & Stressmanagement
- Rauch-frei
- online-workouts

Zielgruppe:	Hauptberufliche Mitarbeiter/innen
Termin:	siehe jeweilige Flyer im MIT
Ort:	je nach Maßnahme Würzburg, Aschaffenburg, Volkensberg (auch andere Orte möglich)
Weitere Informationen:	Im MIT in der Gruppe „audit berufundfamilie“
Begleitung:	Martina Höß, audit berufundfamilie
Kosten:	Die Diözese bezuschusst die Teilnahme an präventiven Gesundheitsmaßnahmen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

Das Bistum Würzburg fördert Ihre Weiterentwicklung

Die geltenden Regelungen für Beschäftigte der Diözese Würzburg (Auszug)

Das Bistum Würzburg legt großen Wert auf die Fortbildung/Qualifizierung seiner Mitarbeiter/innen. Diese sollen kontinuierlich die für ihre dienstlichen Aufgaben erforderlichen Kompetenzen erweitern und sich zusätzliche Qualifikationen aneignen (können).

Dabei wird zwischen angeordneten/verpflichtenden und freiwilligen Qualifizierungsmaßnahmen unterschieden:

- Angeordnete/verpflichtende Fortbildungen sind auf jeden Fall Arbeitszeit; die gesamten Kosten trägt der Dienstgeber.
- Freiwillige Fortbildungen sind zunächst selbst zu finanzieren. Bei Anerkennung des „dienstlichen Interesses“ einer Fortbildung werden auf Antrag 50% der Fahrt-, Kurs- und Pensionskosten gewährt. Ist das dienstliche Interesse nicht anerkannt, kann der Dienstgeber einen freiwilligen Zuschuss gewähren (aktuell bis zu 30,00 € pro Tag).

Für die beschriebenen freiwilligen beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen stehen jeder/jedem Beschäftigten – unter Fortzahlung der Bezüge – jährlich drei Arbeitstage zu. Bis zu fünf weitere Tage Arbeitsbefreiung kann der Dienstgeber gewähren.

Weitere Regelungen finden Sie in der „Dienstvereinbarung über Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte der Diözese Würzburg“ vom 1.4.2008.

Bei der Auswahl der jeweils am besten geeigneten Maßnahme beraten Sie Ihr Dienstvorgesetzter sowie u.a. die Hauptabteilung Personal, die MAV und das Fortbildungsinstitut.

Das Antragsformular für die Teilnahme an den in diesem Programmheft beschriebenen Qualifizierungsmaßnahmen finden Sie im MIT in der Gruppe „Fortbildungsinstitut“.



Wolfgang Schubert
**Referatsleitung Fort- und
Weiterbildung,
Abteilungsleitung**
Tel. 0931/386 40 052
wolfgang.schubert@
bistum-wuerzburg.de



Dr. Stefan Heining
**Referatsleitung Begleitung
und Unterstützung,
stv. Abteilungsleitung**
Tel. 0931/386 41 052
stefan.heining@
bistum-wuerzburg.de



Claudia Meder
**Diözesanreferentin für
Beschäftigte im Pfarrbüro**
Tel. 0931/386 60 861
claudia.meder@
bistum-wuerzburg.de



Claus Schreiner
**Referent im Fortbildungs-
institut**
Tel. 09367/981411
claus.schreiner@
bistum-wuerzburg.de



Kerstin Böhm
Sekretariat
Tel. 0931/386 40 000
Fax 0931/386 40 099
kerstin.boehm@
bistum-wuerzburg.de



Linda Wiehl
Sekretariat
Tel. 0931/386 40 001
Fax 0931/386 40 099
linda.wiehl@
bistum-wuerzburg.de



Ursula Sörgel
**Sekretariat Beschäftigte
im Pfarrbüro**
Tel. 0931/386 43 112
Fax 0931/386 40 099
beschaeftigte-im-pfarrbuero@
bistum-wuerzburg.de

Veranstaltungsorte

Auf dieser Seite finden Sie die Adressen der für unser Fortbildungsprogramm oft genutzten Veranstaltungsorte. Bitte nutzen Sie soweit möglich öffentliche Verkehrsmittel oder bilden Sie Fahrgemeinschaften. Anfahrtsbeschreibungen finden Sie in der Regel auf den Online-Angeboten der Häuser.

Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom

Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 44 000, www.burkardushaus.de

Exerzitienhaus Himmelspforten

Mainaustr. 42, 97082 Würzburg
Tel.: 0931/386 68 000, www.himmelspforten.net

Haus Klara, Bildungs- und Tagungshaus der Oberzeller Franziskanerinnen

Kloster Oberzell 2, 97299 Zell am Main
Tel.: 0931/4601-251, www.hausklara.de

Jugendbildungsstätte Unterfranken

Berner Straße 14, 97084 Würzburg
Tel.: 0931/730 410 10, www.jubi-unterfranken.de

Kilianshaus, Würzburg

Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 65 101, www.kilianshaus.de

Martinushaus Aschaffenburg

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/3 92 1 00, www.martinushaus.de

Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg

Bahnhofstr. 4-6, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 68 700, www.me-haus.de

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg

Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach
Tel.: 06021/63 020, www.schmerlenbach.de

Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg

Josef Kantenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Tel.: 0931/705670,
www.tagungshaus.schoenstatt-wuerzburg.de

Haus Volkersberg

Volkersberg 1, 97769 Bad Brückenau/Volkersberg
Tel.: 09741/913200, www.volkersberg.de

Anmeldebedingungen für Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts

Anmeldung und Anmeldeschluss

- Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Diese müssen vollständig bis zum angegebenen Anmeldeschluss eingegangen sein. Zu diesem Datum erhalten Sie eine Teilnahmezusage.
- Zum Anmeldeschluss entscheiden wir bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl über die Absage von Kursen, um hohe Ausfallgebühren zu vermeiden. Im Fall einer Kursabsage oder relevanten Änderungen werden Sie persönlich benachrichtigt.
- Nutzen Sie für unsere Veranstaltungen bevorzugt die Online-Anmeldung unter www.fbi.bistum-wuerzburg.de. Rein telefonische Anmeldungen können nicht angenommen werden. Anmeldungen sind gültig, sobald sie durch uns bestätigt wurden.
- Während der Corona-Pandemie können Präsenzveranstaltungen abhängig von der Infektionslage kurzfristig abgesagt, verschoben oder in ein Online-Angebot umgewandelt werden.

Teilnahmegebühren, Zuschüsse, Freistellung

- Die Fortbildungsmaßnahmen werden weitgehend von der Diözese Würzburg finanziert. Die Eigenbeteiligung ist bei den einzelnen Veranstaltungen genannt, ebenso Ausnahmen für bestimmte Zielgruppen.
- Für Fortbildungen bei externen Anbietern, z.B. der „Fort- und Weiterbildung Freising“ kann ein Zuschuss gemäß der diözesanen Fortbildungsordnung beantragt werden. Eine Zusammenfassung der Konditionen finden Sie in diesem Heft und in der FBI-MIT-Gruppe.
- Für alle Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts kann auf schriftlichen Antrag beim Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung gewährt werden. Nutzen Sie dafür das Urlaubs-/Fehlzeitenblatt aus der MIT-Gruppe des Fortbildungsinstituts.

Mahlzeiten, Übernachtungen, Fahrtkosten

- Bei Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts sind (falls nicht anders angegeben) die Kosten für Pausenverpflegung inbegriffen. Bei den Kursen kann teilweise Übernachtung gewählt werden. Falls nicht anders angegeben, ist diese bei den Kurskosten einkalkuliert, ebenso die Verpflegung.
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung verbindlich an, welche Mahlzeiten Sie wahrnehmen und ob für Sie eine Übernachtung gebucht werden soll. Leistungen, die gebucht, jedoch später nicht in Anspruch genommen werden, müssen trotzdem berechnet werden.

- Fahrtkosten sind bei dienstlich anerkannten Veranstaltungen in der Regel von der Dienststelle zu tragen.

Abmeldung von Veranstaltungen

- Sollten Sie bei einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, bitten wir in jedem Fall um umgehende Nachricht. Sie ermöglichen damit das Nachrücken von Kolleg/innen von der Warteliste und vermeiden unnötige Wartezeiten zu Beginn der Veranstaltung auf mögliche Nachzügler.
- Bei unentschuldigtem Fernbleiben fallen die ausgeschriebenen Teilnahmegebühren trotzdem an, sofern der Platz nicht anderweitig vergeben werden konnte. Wir behalten uns vor, Ausfallkosten zu berechnen.

Datenschutz

- Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie der sonstigen anzuwendenden kirchlichen und staatlichen Datenschutzvorschriften. Bei Ihrer Anmeldung werden auf der Rechtsgrundlage des § 6 Abs. 1 KDG die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen personenbezogenen Daten (Vor-/Nachname, ggf. Titel, E-Mail-Adresse, Telefon-/Faxnummer, Postanschrift) erhoben und gespeichert. Die Angabe Ihrer Berufsgruppe bzw. Dienststelle (Pflichtangabe) verarbeiten wir zum Abgleich der Zielgruppe. Wir übermitteln Ihre Daten zweckgebunden an Dritte (Tagungshäuser und/oder Referent/innen), sofern dies für die Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist.
- Bei Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts können zum Zweck der Dokumentation Bild-, Ton- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gespeichert und verarbeitet (Zeitungsberichte über POW, MIT, Homepage des Bistums und des Fortbildungsinstituts). Wenn Sie von diesen Aufnahmen ausgenommen werden möchten, widersprechen Sie bei Anmeldung oder im Laufe der Veranstaltung ausdrücklich.
- Um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu erleichtern, stellen wir innerhalb der hauptberuflichen Teilnehmer/innen der Diözese Würzburg auf Anfrage die Namen und Mailadressen aus der gleichen Region zur Verfügung.

Hinweis auf weitere Angebote und Veranstalter

- Empfehlend verweisen wir auf die Angebote unserer diözesanen Bildungshäuser. Deren aktuelle Programme finden Sie im Portal der „Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e.V.“ www.keb-wuerzburg.de und auf den Seiten der Bildungshäuser und -einrichtungen.

Ich melde mich zum Seminar verbindlich an.

Titel der Veranstaltung *
 Termin *
 Name *
 Vorname *
 Dienststelle *
 Straße *
 PLZ, Ort *
 Telefon *
 eMail *
 Gewünschte * konventionell vegetarisch
 Verpflegung: keine Verpflegung
 Sonstiges:
 Übernachtung? * ja nein
 * Die Genehmigung meines/meiner Vorgesetzten liegt vor.
 * Ich akzeptiere die Anmeldebedingungen inkl. der Regelungen zum Datenschutz, abrufbar unter fbi.bistum-wuerzburg.de
 Datum *
 Unterschrift *
 * = Pflichtfelder



fortbildungsinstitut
der diözese würzburg

**Fortbildungsinstitut
der Diözese Würzburg**
Domstraße 40
97070 Würzburg

Herausgeber

Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg
Postfach 11 03 32 · 97030 Würzburg
Hausanschrift: Domstraße 40 · 97070 Würzburg
Telefon 0931 386 40 001
Fax 0931 386 40 099
E-Mail fbi@bistum-wuerzburg.de
Web www.fbi.bistum-wuerzburg.de

Bankverbindung

Liga Bank eG Regensburg
DE67 7509 0300 0003 0000 01
GENODEF1M05

Redaktion

Wolfgang Schuberth, Linda Wiehl, Kerstin Böhm,
Claus Schreiner

Auflage

2000 Exemplare

Erscheinungsweise

Dieses Programmheft erscheint halbjährlich.

Bildnachweis

Titelfoto: Domstraße 40, Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg (Foto: Wolfgang Schuberth)
Fotolia: S. 9, 10, 16, 17, 29, 36, 41, 43, 48, 55, 56, 61
Photocase: S. 26, 38, 46, 53 | Stephan Tengler: S. 23
Pixabay: S. 18, 20 | Pixelio.de: S. 6, 24, 37, 58
Pfarrbriefservice: S. 8, 12-14, 21, 42, 44-46, 48
AdobeStock: S. 19 | Archiv FBI | Archiv CS-Media

Druckerei

RUDOLPHDRUCK OHG
97532 Üchtelhausen-Ebertshausen
www.rudolphdruck.de

Klimaneutral gedruckt auf 100% Umweltschutzpapier.
CO₂-Emissionen gleichen wir - gemangt von www.climatepartner.de - durch die Unterstützung eines Klimaschutzprojektes aus.

Zertifizierte ID-Nummer:



ClimatePartner.com/10757-2207-1001



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen